Ausgabe 93 · Februar - März 2012

DAS SOYENER

Bürgerblatt

www.buergerblatt-soyen.de

Nachrichten aus dem Rathaus, den Vereinen und den Verbänden der Gemeinde Soyen

Neujahrsempfang 2012 der Gemeinde Soyen

1. Bürgermeister Karl Fischberger ehrte verdiente Bürger...

...die junge "Elite" der Gemeinde Soyen

...den Pensionisten Leo Krippner mit Frau Marianne

...den Kanonier Peter Machl

...die ungeschlagenen Damen- Tennismeister des TSV Soyen

...die Sportgröße Robert Dippl

...den Ehrenkommandant Georg Huber

...und Frau Renate Hinterberger

Bericht im Innenteil des SBB

nah & gut Fam. Gütter
Lebensmittel - Getränke - Postfiliale
Rieden 16 83564 Soyen
Laden-Öffnungszeiten: Mo - Fr 7.00 - 18.30
Sa 7.00 - 14.00
Post-Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 12.00 u.
14.00 - 18.00
Sa 9.00 - 12.00
Tel.: 0 80 71 - 23 45 Fax: 68 45

HÖRMANN
TORE • ANTRIEBE • MONTAGEN
GEORG
GEIDOBLER
Teufelsbruck 3 - 83564 Soyen
08073-9394 Fax 9395
Mobil 0172-9493160 E-Mail: geidoblergeorg@gmx.de

Das Soyener Bürgerblatt
www.buergerblatt-soyen.de

Inhalt:

Neues aus den Sitzungen des Gemeinderats 2
Veranstaltungen . . . . . 6 / 7 / 8
Ehre, wem Ehre gebührt 9
75 Dienstjahre verdienen Anerkennung 10
Bürgerversammlung 10
Wertstoffhof – Informationen 11
Mikrozensus 2012 im Januar gestartet 12
Gelungene Einstimmung auf Weihnachten 13
„CIRCLE OF FRIENDS“ 14
Neues aus der Kindertagesstätte St. Peter 15
Integrationskindergarten 17
Grundschule Soyen 18
Neues von der KLJB Rieden-Soyen 20
Freiwillige Feuerwehr Soyen-Schlicht 20
Landfrauen: Nutze deine Stärken 21
Gartenbauverein Rieden/Soyen . . 21
Ronja Böhm in Ruanda: TSV Soyen schickt Dressen nach AfrikaSport – TSV Soyen 22
TSV Soyen gewinnt Preis von „Komm mit!“ 23
TSV Soyen 24
Nikolausschießen bei der SG Soyen 26
Nordlandkreistreffen der CSU in der Gemeinde Soyen 27
RSA – Die Bankenkrise trifft uns nicht 28
Dank für 125 Jahre Treue 29
Erfolgreiche Weiterbildung
Jubiläen in der Gemeinde Soyen . . 31

Soyen
GEMEINDEAMT

Neues aus dem Gemeinderat

November 2011:

In der nicht öffentlichen Novembersitzung hatte sich der Gemeinderat mit dem Planungskonzept der **Abwasseranlage in Teufelsbruck** zu befassen. Franz Spagl vom Ingenieurbüro Lichtenecker & Spagl stellte zwei verschiedene Varianten vor. Zum einen die **Sanierung** des alten, teilweise noch aus dem Jahre 1938 stammenden Kanalsystems, zum anderen eine **Neubauvariante** mit eigenen Hausanschlüssen für alle Anwesen und Verlegung des Hauptkanals in die öffentliche Straße. Der Kostenvergleich der beiden Varianten ließ den Rat schnell zu dem Entschluss kommen, dass der Neubau wesentlich wirtschaftlicher und in Bezug auf künftige Wartungs- und Kontrollarbeiten sinnvoller ist. Ebenso wurden zwei Varianten der **Abwasserklärung** vorgestellt. Es besteht die Möglichkeit, das Abwasser in einem eigenen Pumpwerk zu sammeln und entlang der Straße über eine Druckleitung zum Hauptpumpwerk nach Pichl und dann weiter nach Mühltal zu pumpen. Die andere Möglichkeit wäre die Sanierung des **Klärteichs** unterhalb der Staustufe bzw. ein Neubau eines Klärteichs in Teufelsbruck. Da die laufenden Kosten für einen Klärteich wesentlich niedriger sind als für eine Pumpanlage, fiel die Wahl auf die Variante mit dem Klärteich. Ob Neubau oder Sanierung des Klärteichs muss das Wasserwirtschaftsamt entscheiden und hängt auch von einem möglichen Zuschuss ab. Der Gemeinderat fasste in der Sitzung keinen Beschluss, da man der Entscheidung der Teufelsbrucker Bürger nicht vorgreifen wollte. Diese wurden zu einer Ortsteilversammlung Anfang Dezember ins Rathaus geladen und bekamen das Projekt von Ingenieur Spagl ebenfalls vorgestellt. Nach einigen hitzigen Diskussionen konnten die meisten Fragen beantwortet und Missverständnisse ausge-

Für Teufelsbruck wurde eine neue Abwasseranlage beschlossen

www.achatz-landschaftsbau.de
Gartengestaltung
Christoph
ACHATZ
Bergstraße 3
83562 Rechtmehring/Freimehring
Telefon 08076 / 8892-34
Fax 08076 / 8892-35
Mobil 0177-6682992
Pflaster- und Granitarbeiten, Natursteinmauern, Rasenbau, Pflanz- und Pflegearbeiten, Teich- und Zaunbau

Minibagger-Betrieb
Baggerverleih, auch mit Fahrer
Maschinenverleih
z. B. Specht für Betonabbruch
Baptist Albrecht
Essbaumstr. 13
83564 Soyen
Tel.: 01 71 - 4 92 40 61

räumt werden. Bei der Abstimmung entschieden sich die Teufelsbrucker Bürger fast einstimmig für die Variante Kanalneubau und Klärteich.

Auch das Thema **DSL** mittels **Glasfaserkabel** wurde in der Novembersitzung behandelt. Der Gemeinderat beschloss einstimmig einen Kooperationsvertrag mit der Firma MVOX AG in Garching zum Ausbau der Telekommunikationsinfrastruktur im Gemeindegebiet von Soyen. Die Firma **MVOX** verpflichtet sich mit diesem Vertrag, alle drei Vorwahlbereiche (08071 – 72 – 73) innerhalb von 12 Monaten mit einer Leistung von mindestens 6 MBit auszubauen. Das DSL-Signal wird mittels Richtfunk zum Wasserturm Wetterstett geleitet und von dort mit Glasfaserkabel in die Kabelverzweiger der Telekom eingespeist. Die Breitbandversorgung wird vom Staat mit einem Zuschuss in Höhe von 100.000 Euro gefördert. Die restlichen Ausbaukosten, etwa **90.000 Euro,** müssen von der Gemeinde selbst getragen werden.

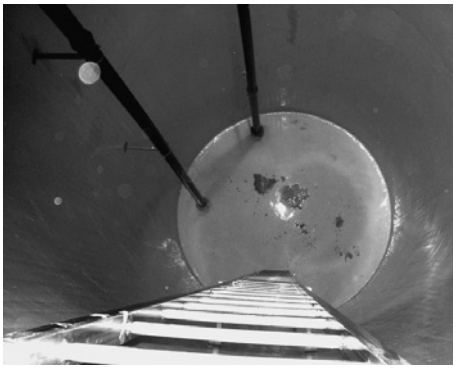
Dezember 2011:

In der letzten Sitzung des Jahres hatte der Rat den Antrag der **Stadtkapelle Wasserburg** über einen Zuschuss zur Jugendarbeit zu behandeln. Da auch viele Kinder und Jugendliche aus Soyen davon profitieren, genehmigte man einen Zuschuss in Höhe von 450 Euro.

Die **FFW-Allmannsau** benötigt ein neues Feuerwehrfahrzeug. Zuständig für das Fahrzeug ist die Marktgemeinde Haag. Da die Feuerwehr Allmannsau aber auch einen Teil der Gemeinde Soyen abdeckt, wird sich die Gemeinde Soyen mit einem Zuschuss von 12.000 Euro an der Ausrüstung des Fahrzeugs beteiligen.

Einstimmig beschlossen wurde auch die **Umbenennung** der „Volksschule Soyen“ in **„Grundschule Soyen“.** Dem Beschluss ging ein Schreiben des Schulamts Rosenheim voraus, in dem darauf hingewiesen wurde, die nach Auflösung der Teilhauptschulen entstandenen Grundschulen auch in solche umzubenennen. Der Elternbeirat und die Lehrerschaft stimmten der Namensänderung ebenfalls zu.

Die **Wasser-** und **Abwassergebühren** bleiben noch ein Jahr in **unveränderter** Höhe erhalten, so der Beschluss des Gemeinderats. Die sogenannte Globalkalkulation der Gebühren muss alle vier Jahre erfolgen. In dieser Kalkulation sind Baukosten, Abschreibung und Verzinsung genauso enthalten wie die laufenden Kosten der Wasser- und Abwasserentsorgung und die künftigen Sanierungskosten. Nachdem am Wasserturm und auch an der Kläranlage einige größere Unterhaltsmaßnahmen anstehen und in die Kalkulation einfließen müssen, entschied sich der Gemeinderat, die neue Berechnung erst im Jahre 2012, wenn die Kosten der Maßnahmen bekannt sind, durchzuführen und die Gebühren zum 1. Januar 2013 anzupassen. Die aktuellen Gebühren sind auf der Internetseite der Gemeinde Soyen unter www.soyen.de nachzulesen.



Der Blick in einen der Wasserspeicher des Wasserturms Wetterstett lässt die Schäden im Bereich der Beschichtung erkennen. Eine komplette neue Innenauskleidung ist in nächster Zeit erforderlich.

Zur **Abwasseranlage Teufelsbruck** fasste der Gemeinderat nach der Bürgerbefragung einstimmig den Beschluss, das Kanalnetz zu erneuern, da es nicht mehr sanierungsfähig erscheint. Die Abwässer sollen weiter in Teufelsbruck bleiben und werden mit einer Teichanlage wie bisher geklärt. Der Planungsauftrag wurde vergeben. Mit der **Detailplanung** kann begonnen werden, sobald vom Wasserwirtschaftsamt das OK kommt und hoffentlich die Zuschusszusage aus München vorliegt. Die Ausschreibung könnte im Herbst 2012 und der Bau in 2013 erfolgen.

Zur **Genehmigung** wurde auch der Bauabschnitt 13 (BA 13), **Entwässerung** der Ortsteile Frauenholzen, Schlicht, Kobel und Hub, beim Wasserwirtschaftsamt eingereicht. Sobald mit den Detailplanungen begonnen werden kann, werden die Bewohner der beteiligten Ortschaften informiert.

Einstimmig **verweigert** hat der Soyener Gemeinderat die Zustimmung zum Bau eines 43 m hohen **Sendemastes** für den sogenannten **TETRA-Funk** (BOS Behördenfunk) im Bereich des Umspannwerkes der Inn-Staustufe **Teufelsbruck.** Der Bauantrag kam vom staatlichen Bauamt Rosenheim im Auftrag des Innenministeriums aus München. Die Projektgruppe GigiNet des Innenministeriums zeichnet für die Abwicklung und die Standortsuche verantwortlich. Sollte es der Gemeinde nicht gelingen, einen geeigneteren **Alternativstandort** mit geringerer Beeinträchtigung der Teufelsbrucker Bevölkerung durchzusetzen, wird die Regierung von Oberbayern gemäß Artikel 73 BayBO das verweigerte Einvernehmen der Gemeinde ersetzen und somit den Bau des Sendemastes genehmigen.

Nach dem Willen des Innenministeriums (Projektgruppe DigiNet) soll eine TETRA-Funk Antenne im Bereich der Inn-Staustufe Teufelsbruck errichtet werden. Die Anwohner und die Gemeinde lehnen das Vorhaben in diesem Bereich entschieden ab.

Die Ingenieurleistungen zur hydrodynamischen **Kanalnetzberechnung** der **Mischwasserkanalisation Soyen** wurden vom Gemeinderat an das Ingenieurbüro Lichtenecker & Spagl vergeben. Die Berechnungen wurden im Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans Kafflberg gefordert, da befürchtet wird, dass durch zusätzliche Bauvorhaben in Soyen der Mischwasserkanal überlastet wird. Um künftige Bauvorhaben ohne größere Diskussionen genehmigen zu können, ist es erforderlich, das Kanalnetz von Soyen neu zu berechnen und die freien Kapazitäten festzustellen.

Genehmigt wurde die Anschaffung einer **EDV-Ausstattung** für die **Grundschule Soyen.** Da EDV Unterricht bereits im Lehrplan der Grundschulen enthalten ist, bestand seit geraumer Zeit vonseiten der Lehrerschaft und des Elternbeirats der Wunsch nach Computer für den Unterricht. Angeschafft wurde ein Paket mit einem EDU-Center, insgesamt 15 Schüler-**Notebooks,** ein Lehrer-Notebook zur Steuerung der Schülerrechner sowie einem **Beamer** und einem **Drucker.** Der Vorteil der Notebook Ausstattung liegt in der Flexibilität des Systems. So können die PCs entweder einzeln im Klassenzimmer oder alle zusammen in einem EDV-Raum genutzt werden.

Hier sieht man das komplette EDU-Center mit den 16 integrierten Notebooks

Januar 2012:

Nochmals behandelt wurde der Bebauungsplan **„Kitzbergstraße“** in der ersten Sitzung des Jahres 2012. Die Anregungen und Einwände aus der Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung wurden zur Kenntnis genommen und die jeweiligen Beschlüsse meist einstimmig gefasst. Der **Satzungsbeschluss** konnte mit einer Gegenstimme gefasst werden.

Einen neuen Vertrag zwischen **Gemeinde** und **TSV Soyen** über die Nutzung der gemeindlichen **Sportanlagen** und der **Turnhalle** forderte im vergangenen Jahr der Rechnungsprüfer des Landratsamts Rosenheim. Der bestehende Vertrag aus dem Jahr 1974 würde nicht mehr den gesetzlichen Anforderungen bezüglich Nutzungsumfang und Haftung entsprechen. Die Gemeindeverwaltung hatte einen neuen Mustervertrag vorgelegt. Dieser wurde vom Rechtsanwalt der Gemeinde Soyen und der Versicherung des TSV geprüft und konnte nun mit kleinen redaktionellen Änderungen vom Gemeinderat genehmigt werden.

Negativ beschieden wurde der Antrag der Gruppe „StoneAge“ aus Haag zur Durchführung einer **Open Air** Veranstaltung am sogenannten „Paterhaus“ auf dem Burghügel der ehemaligen Königswarter Burg. Nach Informationen der Gemeinde verfügen die Veranstalter über keine ausreichenden Parkplätze. Da es nur einen Weg zu dem besagten Grundstück gibt, ist der Transport von Toiletten- und Musikanlagen der drei Bands äußerst problematisch. Auch die Nachweise von Zufahrten für Rettungsfahrzeuge und die Absicherung des Geländes scheinen so gut wie unmöglich. Ein unkalkulierbares Risiko sieht der Rat auch in Bezug auf die Anzahl der zu erwartenden Besucher. Laut Veranstalter sollen es maximal 250 sein, was im Zeitalter

Salzburgerstr.1
83564 Wasserburg
Hauptstraße 1
83527 Haag
Fahrschule Tegler
“für alle Klassen”
Fon: 0 80 71 / 10 49 59
Mobil: 01 73 / 911 64 51
Fax: 0 80 71 / 10 49 58
info@fahrschule-tegler.de www.fahrschule-tegler.de

Ludwig Stepfer
Farb- und Lacktechniker
Maler- und Lackierermeister
S farbe & gestaltung
• sämtliche Malerarbeiten
• Fassadengestaltung
• Lehmputze
Tel. 0 80 71 / 5 13 73
www.stepfer.de
info@stepfer.de

Am „Paterhäusl“ sollte ein Open Air Konzert stattfinden

von Facebook und anderen Internetplattformen bei entsprechender Bekanntmachung leicht in Größenordnungen ausarten kann, die nicht mehr kontrollierbar wären. Der Gemeinderat wollte jedoch nicht grundsätzlich derartige Veranstaltungen im Gemeindebereich infrage stellen und sagte Hilfestellung beim Suchen von geeigneten Veranstaltungsorten zu.

Das **Urnenfeld** im neuen **Friedhof** von Rieden wäre zu eng angelegt, so lautete die Anfrage eines betroffenen Gemeindebürgers und sollte geändert werden. Der Gemeinderat konnte sich nach Prüfung des Friedhofplans dem anschließen und beschloss einstimmig eine Reihe im Urnenfeld nicht zu nutzen. Diese Änderung hat auf die bestehenden Urnengräber keinen Einfluss und soll in den Friedhofsplan eingearbeitet werden.

Der Bürgermeister

In Öd wurde ein neues Buswartehäuschen mit einer Verkleidung aus Sicherheitsglas aufgestellt. Diese sind mittlerweile Standard.

Man verwendet keine Holzverkleidung mehr, da diese nicht einsehbar ist.

DAS SOYENER BÜRGERBLATT
VON BÜRGERN – FÜR BÜRGER

Das Soyener **Bürgerblatt**
www.buergerblatt-soyen.de

Termine aus dem Gemeindeleben 2012

Februar

Mi.	01.02.	13:30	Kaffeekranzl des Frauenbundes im Altensee
Sa.	04.02.	10:00-14:00	Tag der offenen Tür im Kindergarten St. Peter
	06.-10.02.		Anmeldewoche für Kindergarten St. Peter
	08.-02.12		Ausstrahlung " Jetzt red i" im Bayerischer Rundfunk
So.	12.02.	18:00	Auftritt Schäffler aus Wasserburg - Rieden Ortsmitte
Fr.	17.2.	14:00-18:00	Kinderfasching im Zelt an der Schule

März

Sa.	10.03.		Aktion Rumpelkammer der KLJB
	21.03.	19.30	Bürgerversammlung Fischerwirt
Do.	22.03.	19:00	Kreuzweg des Frauenbundes im Pfarrzentrum
	22.03.	20:00	Jahreshauptversammlung Gartenbauverein - Fischerwirt
So.	25.03.	13.00/15:00	TSV Soyen Fußball-Punktspielstart gegen Ramerberg
	26+27.03.	19:00	Osterkerzen basteln im Jugendraum KLJB
Mi.	28.03.		Firmung in Rieden
Sa.	31.03.	ab 18:00	Starkbierfest 2012 Rieden Bierzelt

April

Di.	17.04.		Ausflug der BBV-Landfrauen
Mi.	18.04.	19:00	Jahreshauptversammlung des Frauenbundes mit Neuwahlen

Feste Termine

Jeden 1. Donnerstag des Monats ist Seniorenstammtisch um 14.00 Uhr beim Fischerwirt
Jeden Dienstag um 15.30 Uhr findet auf dem Naturspielplatz in Mühlthal ein Kinder-Spielenachmittag statt

Termine: bitte unter 08071- 4110 oder buergerblatt-anzeigen@gmx.de melden.
Redaktionsschluß: Immer am 15. des Monats Januar, März, Mai, Juli,September und November.

des Frauenbundes
1.Feb..2012 13.30 Uhr
Gasthaus Altensee

GARTENBAUVEREIN RIEDEN / SOYEN

Jahreshauptversammlung

22.3.12
Fischerwirt Soyen
20.00 Uhr

vhs Wasserburg - Soyen

Kurzübersicht Kurstage von 01.02.2012 - 31.07.2012 in **Soyen**

Datum	Uhrzeit	Kursnr.	Kurstitel	Raum	Dozent

Montag
06.02.12 18:30-19:45 E3226 Englisch Mittelstufe (B1) - in Soyen , Schule Conrades Esther
06.02.12 19:45-21:00 E3211 Englisch Grundlagen (A1) - Auffrischung , Schule Conrades Esther

Mittwoch
08.02.12 17:00-18:00 E4561 Pilates für Anfänger in Soyen , Kindergarten Sachseder Elke
08.02.12 18:00-19:00 E4562 Pilates für Fortgeschrittene in Soyen , Kindergarten Sachseder Elke

Kuhlumne:

Und? Kuht reingerutscht ins neue Jahr? Hamm Sie auch geböllert? Mir kommts so vor, als wird des jedes Jahr mehr! Für uns Viecher gibt's zwar was Schöneres als die Knallerei, aber wir wissen ja Bescheid, und dann heissts bei uns im Stall: Kuhl bleiben! So richtig Kuhl war der Winter – bis jetz – noch nicht. Vom Glatteis her dürf ma ja – bis jetz – nicht jammern, da Jock mim (Uni)Mog hats ja – bis jetz – im Vergleich zu den letzten Wintern relativ ruhig. Aber wer weiß… Der Winter is noch net vorbei!

Vorbei ist dafür die scheinbare Traumehe von der reichen K(l)uhm und dem schönen(??) Seal. Mag dazu gar nix schreiben, weil so was fast keinen Kuhschwanz interessiert. Aber da sieht man halt, dass reich und schön nicht automatisch glücklich sein heißt.

Vorbei is aber die Kapitänskarriere von dem komischen Italiener, der scheinbar ganz kuhl möglichst nah an der Küste vorbeifahren wollte und die Costa Concordia an einem Felsen aufschlitzte. Ich hab immer geglaubt, der Kapitän verlässt als letzter das sinkende Schiff! Und was erzählt er? Er ist „aus Versehen in ein Rettungsboot gefallen". Da fällt einem nix mehr ein!

Hoffentlich sind die Löwen nicht auch so ein sinkendes Schiff! Der jordanische Geldgeber ist nie an Bord, dafür aber der Kapitän (Präsident) immer. Bei ihm hat man das Gefühl, er verlässt das sinkende Schiff wirklich als letzter. Aber es soll ja nicht untergehen, deshalb braucht der Käptn das Geld von dem Jordanier, den er aber scheinbar nicht leiden kann. Und der wiederum will nur Geld fließen lassen, wenn der unbequeme Käptn weg ist. Kann sein, dass das Schiff so oder so sinkt. Verzwickte Lage. Gut, dass ich eine Kuh bin und kein Löwe!

Wulf möcht ich auch keiner sein! Der hätt sich den Jahresanfang auch gemütlicher vorgstellt. Hat der auf den Anrufbeantworter der Bürgerblatt-Redaktion draufgredet? Wenn in der Kuhlumne etwas Schlechtes über ihn steht, dann aber . . . Weiter darf ich nicht! Sonst komm ich zum Metzger!

Hallenturnier 2012

Sporthalle Edling

Jugend spiele an beiden Tagen ab 9.00 Uhr

11. & 12. 2. 2012

mit den Wasserburger Schäfflern

Rieden - Ortsmitte

"Vorglühen" ab 17.00 Uhr
"Nachglühen" nach dem Auftritt
in der alten Schule - Tischtennishalle

Es lädt herzlich ein
Michael Schlosser mit Familie

Haushaltshilfe ab sofort in 5- Personen-haushalt gesucht

Haupttätigkeiten:
Bügeln, Küche, Aufräumen und Putzen
Voraussetzung:
Sinn für Ordnung und ein gewisses technisches Verständnis
Erwünscht, aber nicht Voraussetzung: Nervenstärke und Humor sowie
Grundkenntnisse in Kindererziehung
Arbeitszeit: wöchtl. 2 mal 2-3 Std., je nach Absprache

Bitte melden unter
Tel. 08071 - 556692, Soyen

Gemeinde Soyen

Fischerwirt
Mittwoch 21.3.12
19.30 Uhr

Bürgerversammlung

Kath. Kindertagesstätte St. Peter Soyen

Tag der offenen Tür

Achtung neue Uhrzeit!
Sa. 4.2.12
13.00 - 17.00 Uhr

Landratsamt Rosenheim
-Kreisjugendamt-
Fachdienst Kindertagepflege
Wittelsbacher Str. 55
83022 Rosenheim

Kindertagespflege
BayKiBiG

Informationssprechstunde „Kindertagespflege" für Eltern

Termine 1. Halbjahr 2012
17. Januar / 07. Februar / 13. März / 24. April / 15. Mai / 19. Juni
Uhrzeit: 9.30 11.00 Uhr
Ort: Kreisjugendamt Rosenheim, Wittelsbacher Str. 55, EG Zimmer 004

Termine 2. Halbjahr 2012
10. Juli/ 18. September/ 09. Oktober / 13. November / 11. Dezember
Uhrzeit: 9.30 11.00 Uhr
Ort: Kreisjugendamt Rosenheim, Wittelsbacher Str. 55, EG Zimmer 004
Telefonische Anmeldung unter Tel. 08031/392-2555 erforderlich

www.landkreis-rosenheim.de/jugendamt/Dokumente/Kindertagespflege

Kath. Kindertagesstätte St. Peter Soyen

Anmeldewoche:
6.-10.2.2012

Kindergarten St. Peter

Um vorherige Terminvereinbarung mit Frau Pietsch wird gebeten.
Tel. 08071 - 1771

DB BAHN Oberbayernbus

Buslinien RVO-Bus
9411 - Wasserburg am Inn - Soyen - Haag (Obb.) und zurück
Der aktuelle Busfahrplan 9411 zum Download unter
www.rvo-bus.de

Rathaussaal Wasserburg

BR- Aufzeichnung

JETZT REDi

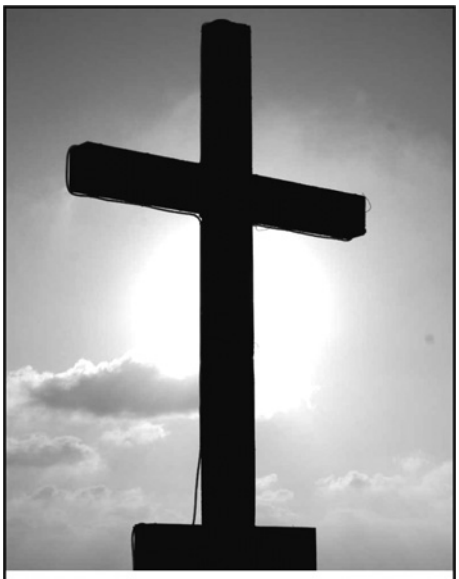
Themen aus Soyen kommen zur Sprache

Ausstrahlung im BR- Fernsehen am 8. Februar

Kita Soyen:
Reinigungskraft
gesucht

Ab Mitte des Jahres
8 Std wöchentlich

Bewerbungen an die
Kindertagesstätte Soyen,
Riedener Straße 15,
Frau Jessica Pietsch
Telefon: 08071/1771



22.3.2012 - 19.00 Uhr
Kreuzweg
im Pfarrzentrum

KATHOLISCHER FRAUENBUND RIEDEN - SOYEN

KLJB RIEDEN- SOYEN

Ausflug der Landfrauen

am
Dienstag den 17.04.2012

Programm:

Besichtigung
des Hundertswasserturms
beim Kuchlbauer in Abendsberg
- nach dem Mittagessen:
Führung bei den Glaswelten
Weinfurtner in Arnbruck
(mit Einkaufsmöglichkeit)

Anmeldung bei:
Otti Huber
08071/3767 oder
Irmgard Schloifer
08072/731

Heilige Firmung

in Rieden

28.März 12

Kinder Fasching Soyen

17.2.12

14.00 - 18.00 Uhr
im Zelt
an der Schule

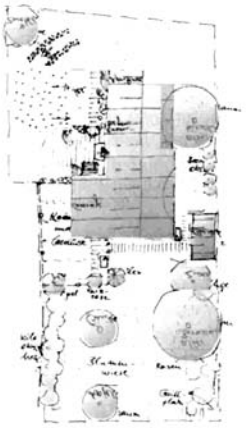
Warme Kleidung!

LANDRATSAMT ROSENHEIM

Sachgebiet Gartenkultur und Landespflege
Kreisverband für Gartenbau und Landespflege

Gartenseminar 2012

Der junge Garten für Neueinsteiger



13. bis 15. Februar 2012
Im Gasthaus Bichler
in Ramerberg

Anmeldung: Landratsamt Rosenheim
Kreisfachberater für
Gartenkultur und Landespflege
Tel.: 08031 / 392-4531
Fax :08031 / 389-3512

A- KLASSE 3

Punktspielstart

Peter Müller Sportpark

So. 25.3.12 - 13:00 & 15:00

TSV Soyen - SV Ramerberg

Ehre wem Ehre gebührt

Bürgermeister Karl Fischberger lud verdiente Soyener zum Neujahrsempfang ins Rathaus

Wer im Ehrenamt, im Sport oder in Ausbildung und Schule besondere Leistungen erbracht hat, wer eine Goldene Hochzeit feierte und wer zudem noch Soyener Bürger ist, der kann zum Jahreswechsel mit Post vom Bürgermeister rechnen. So konnte Karl Fischberger schon zum vierten Mal in einem gut gefüllten und festlich dekorierten Rathaussaal denen seinen Respekt und Dank sagen, die sich besonders in der Gesellschaft hervorgetan haben. Die Palette reichte vom Sport, wo der Soyener Kugelstoßer Robert Dippl bei der Deutschen Leichtathletik-Meisterschaft in Kassel 2011 Bronze errang und die Tennisdamen ungeschlagen (!) die Meisterschaft in der Kreisliga nach Soyen holten, bis zu den sieben goldenen und einem diamantenen Hochzeitspaar.

Kluge Soyener Mädchen

Die Ehrung der besten Schulabschlüsse dürfte, so Fischberger, der Soyener Männerwelt zu denken geben, denn mit Daniela Haindl und Andrea Ganslmaier von der Realschule Wasserburg, Maria Franzler vom Gymnasium Wasserburg, Angelika Holzmaier von der FOS sowie Helena Windhör, Ronja Böhm und Marlene Knörr vom Gymnasium Gars wurden nur Mädchen für herausragende Schulleistungen geehrt. Marlene Knörr sorgte darüber hinaus zum dritten Mal in Folge dafür, dass ein Garser Abitur mit der Traumnote 1,0 nach Soyen ging.

Georg Huber neuer Ehrenkommandant der Feuerwehr Soyen

„Do is der Strick“, so kommentierte Georg Huber aus Lettmoos lächelnd die Übergabe seiner neuen Kordel für die Uniformmütze durch den Bürgermeister. Der Gemeinderat hatte ihn in seiner letzten Sitzung einstimmig zum Ehrenkommandanten der Soyener Feuerwehr ernannt. Huber hatte die Ehrung für 44 Jahre Engagement in der Soyener Feuerwehr, davon stolze 18 Jahre als deren Kommandant, erhalten. Nur symbolisch, so Fischberger, könne man durch dieses Zeichen des Danks zurückgeben, was Georg Huber in all den Jahren für die Soyener ehrenamtlich geleistet hat. Nach solch langer Zeit zieht sich Huber nun aus dem aktiven Dienst zurück.

Abschied und Willkommen im Rathaus

Für die Kassenleiterin Renate Hinterberger endet nach 22 Jahren der Dienst für die Gemeinde, da sie von Altersteilzeit nun in den tatsächlichen Ruhestand wechselt. Viele Jahre sorgte sie dafür, dass in Soyen die Kasse stimmte – und zwar stets auf Pfennig und Cent genau. Karl Fischberger dankte Ihr für die gute Zusammenarbeit und ihre tadellosen Leistungen in der Verwaltung mit einem Präsent. Offiziell Einzug ins Rathaus hielt der neue Geschäftsführer der Gemeinde, Georg Machl. Bürgermeister Fischberger freute sich über das gute Arbeitsverhältnis in den ersten Wochen und überreichte ihm die druckfrischen Türschilder für sein neues Büro.

Leo Krippner durch die „Männer der ersten Stunde“ verabschiedet

Die aus Schlicht, dem alten Soyen und Teilen Allmannsaus entstandene Gemeinde Soyen von heute hatte seit

Kfz - Ralf Gilhuber
Unfallinstandsetzung
Reparaturen aller Art
KFZ-Meisterbetrieb
83564 Soyen • Kasten 1
Telefon 08073 - 2009

Wilhelm Grundner GmbH
Baugeschäft · Gerüste
Baumaterial · Planung
Hub 2 83564 Soyen
Tel. 08073/446 Fax 1228
info@bauen-mit-grundner.de
www.bauen-mit-grundner.de

der Gebietsreform Anfang der Siebziger Jahre drei Bürgermeister, sechs Pfarrer, viele Gemeindemitarbeiter und ungezählte Gemeinderäte – doch der Kämmerer war immer derselbe: Leo Krippner, dessen legendäres Wissen über die Gemeinde sich aus vier Jahrzehnten Arbeit im Rathaus speist. Ab Februar verlässt Krippner als Oberamtsrat a.D. sein Büro und geht in den Ruhestand. Ihm zu Ehren wurden die Gemeinderäte der ersten Stunde der neuen Gemeinde Soyen eingeladen. Und der Mann, der ihn damals angeblich beim Spazierengehen auf dem Kitzberg ansprach und für Soyen gewann, Altbürgermeister Hans Zoßeder, ließ es sich nicht nehmen die Laudatio persönlich zu halten. Es sei für die Verwaltung Soyens ein Meilenstein gewesen, als die Gemeinde endlich mit einer hauptamtlichen und professionellen Kraft besetzt wurde. Zuvor hatte Zoßeder, der neben dem Bürgermeisteramt ganztags noch seinem eigentlichen Beruf nachging, nur durch die unentgeltliche Mitarbeit seiner Frau Lia mit Ach und Krach die Geschäfte stemmen können. Mit Leo Krippner begann die Gemeinde schlagkräftig zu werden sich in die Moderne aufzumachen. So richtig wird Krippner seine Arbeit aber nicht vergessen können – dafür hat der amtierende Bürgermeister gesorgt. Zum Abschied wurden ihm sein Bürostuhl (ca. 20 Dienstjahre), sein PC und seine Schreibmaschine mit in den Ruhestand gegeben. Ob er sie in seiner neuen Hauptaufgabe als Opa noch gebrauchen kann, wird sich zeigen.

Hans Hinterberger, Altensee

75 Dienstjahre verdienen Anerkennung

Das Jahresabschlusstreffen der Gemeindeverwaltung Soyen nahm Bürgermeister Karl Fischberger zum Anlass, langjährigen Mitarbeitern zu danken und besondere Verdienste zu würdigen.

Leo Krippner, seit 40 Dienstjahren bei der Gemeinde Soyen beschäftigt, steht allem voran. Für sein langjähriges Engagement, seinen beruflichen Einsatz und Erfolg dankte und gratulierte Karl Fischberger im Namen der Gemeinde.

Hausmeister **Hans Bartsch,** der leider nicht an dieser Feierlichkeit teilnehmen konnte, fungiert nun seit 20 Jahren in seinem Amt, wofür ihm der Bürgermeister seinen Dank aussprach.

Abschließend konnte ein positives Resümee zu den Arbeitserfolgen und Fortschritten des letzten Jahres innerhalb der Gemeindeverwaltung Soyen getroffen werden. So dankte Karl Fischberger den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, den Mitgliedern des Gemeinderates sowie allen, die ehrenamtlich für die Gemeinde tätig sind und waren mit den besten Wünschen für ein neues erfolgreiches Jahr des beruflichen Miteinanders.

Christa Knörr

Mittlerweile auf 15 Dienstjahre in Soyen blickt **Heinrich Jakob,** Leiter des Bauhofes Soyen, zurück. Auf weiterhin gute Zusammenarbeit hofft Karl Fischberger, der seinen Einsatz für die Gemeinde lobte.

Erst seit Frühjahr 2011 bei der Gemeinde Soyen arbeitet **Christian Müller.** Ihm konnte der Bürgermeister zu seiner bestandenen Prüfung zum Klärwärter im Oktober 2011 gratulieren.

Die Gemeinde Soyen
lädt alle Bürgerinnen und
Bürger herzlich zur

Bürgerversammlung

am Mittwoch, 21. März 2012,
um 19.30 Uhr, beim
Fischerwirt in Soyen ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht zum Jahr 2011
3. Wirtschaftliche Situation der Gemeinde
4. Vorschau und Planung für 2012
5. Neues aus dem Rathaus
6. Wünsche und Anträge

Karl Fischberger,
Erster Bürgermeister

INNBILD
Fort- und Weiterbildung
Auftrag - Buchhaltung - Lohn - EDV
Buchführungsdienst
Lohnabrechnungen
Baulohn
Toni Schillhuber
Polln 1 • 83564 Soyen
Innbild 08072 / 3729075
Fax 08072 / 3768170
innbild@gmx.de • www.innbild.de

Bäckerei
Federkiel
Frische Backwaren aus eigener Produktion
mit Mehl aus der Region
Stehcafe
Cafe aus dem Hause Dinzler
83564 Soyen, Dorfstraße 7 08071- 6946

Soyen

WERTSTOFFHOF
DER
GEMEINDE SOYEN

Wichtige Informationen

Wiederholt wurden Grünabfälle im Wertstoffhof Soyen entsorgt, die mit **Einstreu** von Haustieren vermischt wurden. Die Folgen sind u.a. ungewünschte **Ungezieferansiedlungen** im Bereich des Betriebsgeländes. Wir möchten darauf hinweisen, dass diese Abfälle nicht als Grüngut deklariert werden und dürfen dahin gehend an Ihre Einsicht appellieren.

Glas und **Steinwolle** gehört bei Ablieferung im Wertstoffhof zu der Kategorie **Sperrmüll** und muss daher verpackt angeliefert werden. Ausnahmen sind nicht möglich.

Bitte achten Sie bei Ihrer Fahrt zum Wertstoffhof Soyen unbedingt darauf, dass **Ladungen,** die offen transportiert werden, entsprechend **gesichert** sind. Neben einer möglichen Unfallgefahr, die es zu vermeiden gilt, dürfte es auch in Ihrem Interesse sein, dass unsere Gemeinde nicht durch sich lösenden und herabfallenden Abfall jeglicher Art verunreinigt wird.

Vielen Dank für Ihr Verständnis – auf weiterhin gute Zusammenarbeit in 2012! **Gemeinde Soyen**

Zimmerei
Holzhausbau
Balkone
RUDOLF
SCHILLER
Kraimoos 2
83564 Soyen
Telefon 08071/50500
Fax 08071/40833
Mail schiller-zimmerei@t-online
Internet www.schiller-zimmerei.de

Einfach besser fangen
Patentiertes Luftleitsystem
lässt keinen Halm
liegen.

z. B. Honda
Rasentraktor
HF 2417 HM
3990,- €
statt 4.599,- €*
* Unverbindliche Preisempfehlung der Honda Deutschland GmbH
Wir beraten Sie gerne.
Haag B 15
Ebersberg B 304
Traunstein B 304
Edling
Wasserburg
Gaststätte
Fischerstüberl
Abf. Allmannsberg
Attelthal
Rosenheim B 15
Bergers
GARTENPOWER
Motorgeräte Fachbetrieb
JAKOB BERGER
Attelthal 17 · 83533 Edling
Tel: 0 80 39 / 37 76 · Fax: 0 80 39 / 44 95
www.bergersgartenpower.de
HONDA
POWER EQUIPMENT

IdeaVerde
"Alles rund ums Grün"
ERDE IDEA
Gartenplanung und Beratung
... mit der "etwas anderen Idee"
Dipl. Ing. Gartenbau (FH) Maike Bederna
Buchenstr. 3 83564 Soyen
Tel. 08071 - 904656 www.ideaverde.de

Soyen am See
Campingplatz
Badebetrieb
Fischverkauf
Fischerwirt
Seeterrasse
Bootsverleih
Fam. Huth 08071 - 3860

Upps, haben Sie es bemerkt? Der Fehlerteufel hatte sich eingeschlichen!

In der letzten Ausgabe des Bürgerblattes wurden anstelle der neuen Termine für die Leerung der Haushaltsaltpapiertonnen versehentlich die der Montage aus 2011 veröffentlicht.

Hier nun die Abholtermine für 2012:

Altpapier-Haushaltssammlung 2012

Januar	Montag, 23.01.2012
Februar	Montag, 20.02.2012
März	Montag, 19.03.2012
April	Montag, 16.04.2012
Mai	Montag, 14.05.2012
Juni	Montag, 11.06.2012
Juli	Montag, 09.07.2012
August	Montag, 06.08.2012
September	Montag, 03.09.2012
Oktober	Montag, 01.10.2012
	Montag, 29.10.2012
November	Montag, 26.11.2012
Dezember	Montag. 24.12.2012

Gemeinde Soyen

Mikrozensus 2012 im Januar gestartet

Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2012 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung werden dabei im Laufe des Jahres rund 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrem Pendlerverhalten befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2012 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien ermittelt. Der Mikrozensus 2012 enthält zudem noch Fragen zum Pendlerverhalten der Erwerbstätigen sowie der Schüler und Studierenden. Neben dem hauptsächlich benutzten Verkehrsmittel auf dem Weg zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte werden auch die Entfernung und der Zeitaufwand für den Weg dorthin erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60.000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1.000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlsatzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus

METZGEREI - PARTYSERVICE
Josef Mittermaier
Wir schlachten und produzieren selbst!
Heckenstraße 14 83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 63 85 Fax 0 80 71 / 92 18 22

Geidobler
Fahrzeug- u. Karosseriebau
Josef Geidobler & Sohn GmbH
Soyen

eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für vier aufeinanderfolgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2012 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Gelungene Einstimmung auf Weihnachten

Viele kamen ins Pfarrzentrum, um zu hören, was sich laut Ludwig Thoma in der Hl. Nacht von Bethlehem zugetragen hat. Mit großem Engagement, eindrucksvoll und lebendig hat Peter Rummel die bekannte Weihnachtsgeschichte von Ludwig Thoma den Anwesenden näher gebracht. Nicht nur sein Vortrag war es, der die Zuhörer faszinierte, sondern auch der von Schorsch Blabsreiter organisierte wunderbare musikalische Rahmen, mit den Mittergarser Sängerinnen, den Mooshamer Sängern und der Soyener Saitenmusi, wie ihn die „Hl. Nacht“ verdient.

Die anschließende nette Einladung des Pfarrgemeinderates zu Punsch und Plätzchen an alle Besucher und

Peter Rummel bei der Lesung der „Heiligen Nacht“

Mitwirkende wurde gerne und ausgiebig angenommen. Der Reinerlös aus dieser vorweihnachtlichen Veranstaltung war, wie vorab abgekündigt, für die Orgel in der Pfarrkirche Rieden bestimmt. Der stolze Betrag von knapp 800 Euro kam zusammen – ein herzliches Danke schön an alle Spender.

Bereits im Frühjahr hatte Peter Rummel die Idee, anlässlich des 90. Todestages von Ludwig Thoma dessen „Hl. Nacht“ in Soyen zu lesen – Schorsch Blabsreiter war begeistert und sagte spontan die musikalische Umrahmung unverzüglich zu . . . und schon war die Idee für die wunderbare Einstimmung auf Weihnachten geboren. **Maria Rummel**

Im Vertrauen auf einen guten Weg . . .

. . . so sollte das Motto für das kommende Jahr 2012 für den Chor „CIRCLE OF FRIENDS“ aus Soyen lauten!

Das Repertoire des Chores ist im Laufe der letzten Jahre gereift, ein beständiges Streben nach Verbesserung des Bestehenden und Neueinstudierung aktueller Stücke – auch von führenden Textern und Komponisten im Bereich Neues Geistliches Liedgut – hat dazu beigetragen.

Dabei möchte der Chor seiner Vision treu bleiben: durch flotte, mitreißende Lieder bzw. kreative, ansprechende Texte den Gottesdienst zu einem emotionalen Erlebnis werden zu lassen. Einfach ist das nicht immer: in der Gottesdienstgestaltung mitzuwirken bedeutet auch, sich der Liturgie anzupassen. Am ersten Weihnachtsfeiertag ist uns dies im Pfarrzentrum gelungen, zusammen mit Herrn Pfarrer Wuchterl, Diakon Wimmer und den Besuchern konnten wir einen wunderschönen Weihnachtsgottesdienst feiern und die Weihnachtfreude musikalisch weitergeben.

Natürlich ist das Chorleben genau wie das „echte Leben“ in einem beständigen Wandel, nichts bleibt so wie es mal war. Dass es in einem Damenchor regelmäßig Nachwuchs gibt und die Mamas eine kleine Chorpause einlegen, das ist normal – und ein willkommener Anlass zum Feiern! Es gibt jedoch auch große „Chorkinder“, die ins Berufsleben starten. So hat uns im vergangenen Jahr unsere Lara Nelles, die seit Jahren bewährte junge Dame an den Percussions, verlassen. Es war nicht einfach, diese Lücke zu füllen. Florian Furtner, Georg Neugebauer, Gabi Schuster und Magdalena Grill haben bei wichtigen Terminen den Chor unterstützt – ein ganz herzlicher Dank nochmal an dieser Stelle für die uneigennützige Hilfe!

Ohnehin sind die Instrumente eine wichtige Stütze für den Chor. Wir sind froh, mit Hermann Pauker, Michael Freundl und Tatjana Proksch eine verlässliche Basis zu haben, die maßgebend zum besonderen Charakter und Sound des Circle of Friends beiträgt. Seit Sommer 2011 nun haben wir mit Monika Niedermeier, eigentlich unverzichtbar in der dritten Stimme, ein „Nachwuchstalent“ an der Cajon und den Trommeln – ein Zeichen, wie jedes Mitglied im Chor nach Kräften zum Gelingen des großen Ganzen seinen Beitrag leistet. Auch sängerisch konnten wir uns im vergangenen Jahr in jeder Stimme mit Neu- und Wiedereinsteigerinnen verstärken.

Gesangstechnisch geschult wird der Chor nach wie vor vom Bariton Martin Ulrich aus Dorfen, der selbst als Solist in verschiedenen Produktionen auf der Bühne steht. Ungefähr einmal im Monat kommt er zur Gesangsschulung nach Soyen.

Natürlich gab es 2011 wieder viele schöne Erlebnisse. Besonders in Erinnerung dürfte aber allen der Besuch bei Pfarrer Lindl in Traunstein geblieben sein. Wir haben damit unser Abschiedsgeschenk eingelöst und in St. Oswald einen Sonntagsgottesdienst mitgestaltet. Da an diesem Sonntag dort auch das Pfarrfest stattfand, ergab sich auch die Gelegenheit, Kontakte mit den Traunsteinern zu knüpfen. Wir hoffen, dass dies nicht der einzige Ausflug zur neuen Kirchengemeinde von Herrn Pfarrer Lindl war und wir wieder mal unsere flotten Töne nach Traunstein schicken dürfen. Die Termine für die Gottesdienste 2012 mit uns gibt es auf unserer Homepage www.circleof-friends-soyen.de oder auf der Homepage des Pfarrverbandes www.rieden.pv-edling.de. Ansprechpartner des Chores sind wie bisher Petra Proksch, Gabi Freundl und Hermann Pauker.

Über neue Projekte werden wir Sie gerne informieren. Einige bereits feststehende Termine sehen sie in unserer Terminvorschau..

Gabi Freundl

Vorab Termine von CIRCLE OF FRIENDS

12.02. Pfarrzentrum Soyen, Wortgottesfeier

28.03. Rieden, Firmung

08.04. Pfarrzentrum Soyen (Ostersonntag)

Weitere Auftritte werden im Bürgerblatt bekannt gegeben.

„Jesus is coming“ – Jesus ist auf dem Weg zu uns! Unter diesem Motto, weitab vom Kaufhausgedudel in den Wochen und Monaten vor Weihnachten, brachte der Chor „Circle of Friends“ die Vorfreude auf das Weihnachtsfest auf der Waldbühne bei Albaching mit fröhlichen und besinnlichen Liedern zum Ausdruck. Umrahmt von den liebevoll geschmückten Buden der Vereine, Initiativen, Hobbykünstler und des AK Albaching brachte der Soyen-Edlinger Chor mit diesem Benefiz-Auftritt echte Weihnachtsfreude mit in die Nachbargemeinde.

November - Dezember in der Kindertagesstätte St. Peter

NEUES AUS DER KINDERTAGESSTÄTTE ST. PETER

Das **Martinsfest** fand auch heuer in Zusammenarbeit mit der Grundschule Soyen statt. Nach einer gemeinsamen Andacht mit Herrn Diakon Georg Wimmer zog St. Martin mit einer Schar Kinder durch die Straßen. Am Feuer gab es eine Aufführung der Kita-Kinder und anschließend Punsch und selbst gebackene Martinsgänse.

Jeden Freitag ziehen Gruppen der Kita durch die Gemeinde – am **„Außenaktivitätstag“** erkunden sie ihre Umgebung in und um Soyen. Sogar die Kleinsten sind mit dem „Kita-Express“ dabei.

Am 26. November fand der traditionelle **Adventsbasar** im Pfarrzentrum statt. Die Kindertagesstätte St. Peter organisierte den Kaffee- und Kuchenverkauf und eine nostalgische Fotoaktion, die viel Anklang fand. Der Erlös kommt, wie immer, allen Kindern der Kita zugute.

Auch der **Nikolaus** kam wieder in jede Gruppe. Nach Gesang, Fingerspielen und Übergabe der Gruppengeschenke stand der Nikolaus Rede und Antwort: „Wo ist der Kramperl? Bist Du mit dem Schlitten da?“ Die letzte Frage musste er verneinen, aus Schneemangel sei er heuer mit dem ausgeliehenen Auto da – wahrscheinlich war es das vom Kramperl, sodass der mangels Fahrgelegenheit nicht mitkommen konnte.

In den Gruppen und in der Öffnungszeit bereiteten sich die Kinder gemeinsam auf das **Weihnachtsfest** vor. Es wurde gebastelt, gebacken (mit Unterstützung von Frau Kainz – herzlichen Dank dafür), Adventskränze wurden gebunden…

Die Kinder aus dem Hasenbau hatten in ihrer Kinderkonferenz einen besonderen Wunsch: Sie wollten einen eigenen Christbaum für ihre Gruppe. Nach Rücksprache mit dem Waldbesitzer zogen die Kinder ausgerüstet mit Säge und Hacke los und holten sich „ihren Baum“, der dann geschmückt den Hasenbau zierte.

OBERMAIER
MONTAGESERVICE & DIENSTLEISTUNG
Zu vermieten:
Minibagger · Rüttelplatte
3-Seiten-Kipper
Partyzelt (ca. 6x11 m)
Terrassen- u. Pflasterbau
Andreas Obermaier · Koblberg 26 · 83564 Soyen
Mobil: 0173-7537322 · Telefax: 08071-597917 · E-Mail: md.obermaier@online.de

Hausgeräteservice
Verkauf und Reparaturen
Arthur Axenböck
Stauden 4
83564 Soyen
Tel.: 0 80 73 / 91 52 40 • Fax: 0 80 73 / 91 52 39
Mobil: 01 72 / 9 45 73 18

Kita-Infos Kita-Infos Kita-Infos

RSA Soyen:

Von der Spende wurden Bausteine für den Bewegungsraum und ein Spiegelzelt zum Hineinlegen für den Sinnesraum gekauft.

Tag der offenen Tür:

Sa 04.02.2012 13.00-17.00

Anmeldewoche:

06.02.2012 - **10.02.**2012

Kita-Infos Kita-Infos Kita-Infos

Das ist Ritschy. Er besucht den Eichhörnchenkobel in der Kindertagesstätte St. Peter in Soyen. Im September hat sein letztes Kindergartenjahr begonnen. In loser Reihenfolge erzählt er im Bürgerblatt von seinen Erlebnissen und Erfahrungen in der Kita.

Dezember 2011

Wir müssen uns von unserer Kindergärtnerin Alexandra verabschieden. Sie macht erst mal Pause und arbeitet dann nicht mehr bei uns. Nun ist die Jessica immer wieder unsere Chefin, bis eine neue Erwachsene kommt und Christine und Sabrina, die sind natürlich auch noch da.

Es ist Advent und jeden Morgen bekommt ein Kind eine goldene Nuss. Die darf man aus einem Säckchen raus holen, ohne luren. Ich hab sie noch nicht erwischt, aber ich bin auch schon so groß, dass ich warten kann. Und die Geschichte von der Rica, dem Schäfchen hören wir an und Lieder singen wir und für meine Mama und meinen Papa bastle ich ein Geschenk, aber ich verrat noch nicht, was das ist. Ich kann Geheimnisse schon gut aufbewahren.

An einem Tag dürfen wir zum Integrationskindergarten gehen. Da kommen auch noch die Zweitklässler von der Schule, und die lesen uns dann etwas vor. Das macht Spaß und in dem Kindergarten gibt's viel zu entdecken, zum Beispiel eine Murmelbahn im Treppenhaus, so eine wünsche ich mir auch.

Wir dürfen mit Frau Kainz Plätzchen backen. Das ist super, weil da kann man so gut Teig schlecken!

Ich geh in der Öffnung immer zum Schreineropa. Ich sag gar nicht Herr Götz, sondern Max, denn wir kennen uns schon gut, weil ich immer was bauen will. Boote baue ich am liebsten, aber jetzt brauchen wir für die Mannschaft ein Raumschiff.

Ich hasse weben! Und meine Mama hat auch noch gesagt, das Gewebte können wir dann in die Krippe legen oder ich kann eines von meinen Booten damit schmücken. Was die sich nur denkt!

Ich hab die goldene Nuss erwischt! Nun darf ich ein Bild von der Rica Geschichte an das Fenster kleben und die Nuss darf ich behalten, die kommt in meine Schatzkiste unterm Bett!

Ich bin schon fast ein Schulkind, denn ich habe jetzt eine Tasche von der Bücherei in der Schule mit meinem Namen drauf und dazu noch so einen Zettel und wir dürfen manchmal Bücher ausleihen. Ich hab eins für große Kinder ausgeliehen, eins das ein bisschen gefährlich ausschaut. Das soll meine Mama mir vorlesen, oder ich schau einfach die Bilder an. Ich glaube, das wird schön in der Schule!

Bei meiner Freundin ist nun auch schon ein Zahn rausgefallen, bei mir wackelt wieder einer und bei vielen aus der Mannschaft auch, wir sind echt schon so groß!

Es ist schon bald Weihnachten und wir machen mit unserer Gruppe eine Weihnachtsfeier und essen die Plätzchen, die wir gebacken haben. Bald sind Ferien und ich freue mich schon auf´s Christkind und auf Sylvester, weil ich liebe Knaller und Raketen.

Immer Montags: Kälber
VIEHHANDEL MEIDERT
Täglich Schlachtvieh
Taubmoos 1 - 83564 Soyen
Tel. 08072/518 - Fax 2760
Dringend gesucht:
Kühe, Färsen, Kälber !
Donnerstags: BIO-Schlachtung!

Ihr Friseur
83564 Soyen Dorfstraße 2
Wir sind durchgehend für Sie da!
Neue Öffnungszeiten:
Di - Fr: 08.30 - 18.00 Uhr
Do: 08.30 - 20.00 Uhr
Sa: 08.00 - 12.00 Uhr
Tel.: 08071-921260
Inhaber: Martin Krieg

Georg Bacher
Kfz. - Meisterbetrieb
Schmiedemeisterbetrieb

83564 Wendling / Soyen
Tel. 08071 / 7953 Fax 51431

Soyener Dorfladen
Anita Wimmer
Seestraße 2 - 83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 92 26 86 • Fax: 0 80 71 / 92 26 84
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 7.00 Uhr - 18.00 Uhr
mittags von 13.30 - 14.30 Uhr geschlossen
Sa. 7.00 Uhr - 12.00 Uhr
Kühlanhänger-Verleih

Januar 2012

Es ist gut, dass wieder Kindergarten ist, denn zu Hause treffe ich immer nur meine Geschwister. Bei mir hat in den Ferien ein Freund übernachtet, damit es nicht so langweilig war. Ich trau mich das noch nicht, gut dass er kommen wollte.

Wir haben nun 2 neue Erwachsene im Eichhörnchenkobel. Sabrina kommt an manchen Tagen und an anderen Tagen kommt die, die, die ... mir fällt momentan der Name nicht ein. Ich finde, die sind etwas streng und die Mama meint, wir müssen uns erst kennenlernen. Vielleicht vergessen die, dass wir weben müssen, dann fände ich sie nett.

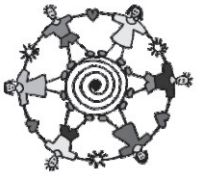
Wir bekommen wieder eine Wochenaufgabe. Und jetzt meinen die im Ernst, ich soll das Klo malen. Das mach ich nicht! Die wollen so Bilder neben die Türen hängen, damit man weiß was dahinter ist. Und ich, ich soll das Klo malen. Das kann ich nicht und das will ich nicht.

Jetzt ist dann bald Skikurs. Da freue ich mich schon drauf, denn am letzten Tag ist ein Abschlussrennen und ich habe so schnelle Skier, dass ich bestimmt gewinne!

Und dann kommt schon bald Fasching, da freue ich mich auch schon! Ich mag ein Spiderman sein oder Star Wars oder Judo-Kämpfer oder Feuerwehrmann oder Pirat oder Räuber oder – ich mag alles sein und ich mag mich verwandeln können!

Ich hab jetzt eine gute Idee wegen der Wochenaufgabe. Ich male 4 Türen, das reicht denen bestimmt und im Klo sind ja auch 4 Türen!

Spielzeugfreie Zeit im Integrationskindergarten



INTEGRATIONS-
KINDERGARTEN

Zur Weihnachtsfeier wurden die Eltern des Integrationskindergartens zu einer Gesangsaufführung in den Kindergarten eingeladen. Nachdem die Kinder den Eltern weihnachtliche Lieder vorgetragen hatten und zum Abschluss mit allen zusammen sangen, ließen wir den Vormittag mit einem Buffet, das von den Kindern und Betreuern vorbereitet wurde, ausklingen und verabschiedeten alle in die Weihnachtsferien.

Nachdem die Kinder, Eltern und Erzieher des Integrationskindergartens die zweiwöchige Schließung über Weihnachten und Neujahr zur Erholung und Regeneration genutzt haben, ging es im neuen Kalenderjahr 2012 gleich ungewohnt los. Im Rahmen des Projektes „spielzeugfreie Zeit“ wurden bereits am letzten Tag vor den Ferien von Erziehern und Kindern alle Spielsachen im Kindergarten weggeräumt. Einige Dinge, wie Decken, Kissen, Steine und wenige andere Sachen waren die einzigen Gegenstände, die den Kindern zur Verfügung standen. Werkzeuge und nicht vorgefertigte Materialen konnten die Kinder nach Absprache mit den Betreuern ebenfalls erhalten,

wenn sie eine Idee hatten, die sie damit umsetzen wollten.

Somit wurde den Kindern Raum für Kreativität, Fantasie und ihre Ideen gegeben, der von allen Kindern auf unterschiedliche Weise genutzt wurde.

Kinder und Erzieher genossen die Zeit sehr und können nur positiv auf diese Erfahrung zurückblicken.

Christian Neef

Gasthaus Altensee

· Ihr Partner für Familienfeiern
· Freitag Gesellschaftsabend
· Nächstes Schweinsbratenessen am 4.März
Fam. Hinterberger
Altensee 2 • 83564 Soyen • Tel.: 08071-7901
www.gasthaus-altensee.de

GmbH Baugeschäft Hinmüller
Schlüsselfertiges bauen - Rohbau - Estrich
Verputz - Gerüst - Pflasterarbeiten - Altbausanierung
Jürgen Hinmüller
Geschäftsführer
Schlicht 5
D-83564 Soyen
Telefon 08073-1650
Telefax 08073-2594
Mobil 0171-8933934
hinmueller@t-online.de
www.hinmueller.de

Der Nikolaus in der 1. Klasse

Soyen

GRUNDSCHULE SOYEN

Am 6. Dezember nach der 1. Pause war es endlich soweit: Sankt Nikolaus und der „Kramperl“ besuchten die 1. Klasse. Die Kinder begrüßten den Nikolaus mit einem Lied:

„Lasst uns froh und munter sein…“

Nach einem Gedicht und noch weiteren Liedern las der Nikolaus aus seinem roten Buch vor.

Große Kinderaugen waren auf ihn gerichtet und bei dem Einen oder Anderen schlich sich ein klein bisschen, das schlechte Gewissen ein.

In dem Buch stand viel Gutes, aber auch manches, das noch besser gemacht werden könnte:

Die Ordnung und auch das Aufräumen müssen noch geübt werden. Das Schwätzen, Hereinrufen oder das Ärgern von anderen Kindern sollten nicht mehr vorkommen.

Die Hausaufgaben aber klappen super und auch Basteln macht den meisten Spaß.

Nach weiteren Gedichten, die von einigen Kindern vorgetragen wurden, machte „Kramperl“ seinen Sack auf und heraus kam für jedes Kind und auch für die Lehrerin Frau Münzing - Paech eine kleine Überraschung die in jedes Gesicht wieder ein Strahlen zauberte.

Nach einem Abschlussgedicht verabschiedete sich der Nikolaus, und zum Glück nahm er auch seinen „Kramperl“ wieder mit!

Edda Kebinger und
Barbara Münzing-Paech

„Soyener Rauhnacht“ – rau im wahrsten Sinne

Die Grundschule veranstaltete zusammen mit dem Elternbeirat, dem Gartenbauverein, der Feuerwehr und vielen fleißigen Helfern eine gelungene „Rauhnacht“.

Nach dem besinnlichen Beginn im Pfarrzentrum mit der Teilnahme an der ewigen Anbetung wurden die Schüler und die Gäste von den Waldwichteln der 4. Klasse ins Schulgelände bei Rauhnacht-Musik geführt. Dort erklärten sie nach der Begrüßung durch die Schulleiterin, Frau Münzing-Paech, allen Besuchern zusammen mit der 1. Klasse, was eine „Rauhnacht“ im ursprünglichen Sinn bedeutet und wie sie die Soyener Grundschule heute versteht. Als Highlight wurde das Musical „Der König im Stall“, gestaltet vom Schulchor unter Leitung von der Lehrkraft Frau Windmaier, aufgeführt. Leonie Steffinger als „Maria“ und Bernadette Ramm als „Josef“ berührten die Herzen der Zuhörer durch eindrucksvolle Solostücke. Anschließend erfreute ein Lichtertanz der 3. Klasse, zu dem die Schüler selbst sangen, das Publikum. Nachdem die 2. Klasse den aktiven Teilnehmern dankte und allen einen guten Heimweg wünschte, gaben die gesamten Grundschüler ihr Bestes bei dem Lied „Der Winter ist ein rechter Mann“.

Somit war die erste „Soyener Rauhnacht“ trotz des rauen Wetters ein gelungenes Fest.

Barbara Münzing-Paech

VIELEN DANK

- den sehr fleißigen Eltern
- der Rektorin Frau Münzing-Päch und allen Lehrerinnen
- unserem Hausmeister Herrn Bartsch und der Gemeinde
- allen Schwedenfeuer- und Feuerschalenlieferanten
- dem Gartenbauverein für die Verpflegung

EBR Grundschule Soyen

3756 Bücher gingen 2011 auf Wanderschaft

Auf ein sehr erfolgreiches Jahr kann die Schulbücherei Soyen zurückblikken. Der nun vorliegende Jahresbericht zeigt anhand der statistischen Auswertungen auf, dass auch 2011 außergewöhnlich viele Medien entliehen wurden. Bestand, Raumgröße und Ausstattung entsprechen im mittlerweile dritten Jahr des Büchereibetriebs allen Anforderungen an eine auf die Nutzerzahl und -bedürfnisse exakt eingestellten Schulbücherei. Rein statistisch gesehen hat auch 2011 jedes Vorschul- und Schulkind in Soyen in jeder Woche ein Buch entliehen. Dies darf als bemerkenswertes Ergebnis gewertet werden

Zu den normalen Ausleihmöglichkeiten wurden im vergangenen Jahr 15 Veranstaltungen angeboten, beispielsweise regelmäßige Bib(liotheks)fit-Aktionen, Krimiwochen, Jim-Knopf-Geburtstagsrätsel, Vorlesen am Nachmittag, bundesweiter Vorlesetag u.a.

Das Programm für das erste Halbjahr steht bereits fest. Geplant sind zwei Veranstaltungen „Vorlesen am Nachmittag“. Thema des ersten Nachmittages am 01.Februar 2012 werden die Erzählungen der Astrid Lindgren sein. Im Frühjahr startet der erste Wettbewerb, nach zwei Krimiwochenaktionen der vergangenen Jahre bietet die Schulbücherei in diesem Jahr ein Rätsel rund um bekannte Kinderbuchfiguren an.

Ein Dank an alle Unterstützer dieser Einrichtung, ein Lob an alle Nutzer! Macht bitte weiter so!

Christa Knörr

Haussammlung der Grundschule Soyen für den Landesbund für Vogelschutz (LBV)

Kinder sammeln vom 12.03. – 18.03.2012

Wundern sie sich nicht, wenn kleine „Zwergerl“ vor ihrer Haustüre stehen und um eine Spende bitten. Es sind Schüler der **Grundschule** Soyen. Sie sammeln heuer bei Nachbarn, Freunden und Bekannten in der Woche vom 12.03. - 18.03. für den Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V. (LBV). In den letzten Jahren wurde das Schullandheim unterstützt, heuer wählte die Rektorin, Frau Münzing-Paech, die Umweltschutzorganisation aus.

Wer ist der LBV ?

Der LBV wurde 1909 gegründet und ist heute ein fachlich anerkannter Naturschutzverband mit den Schwerpunkten Arten- und Biotopschutz sowie Umweltbildung. 75000 Mitglieder und Förderer in über 350 Kreis-, Orts- und Jugendgruppen setzen sich für Bayerns Natur ein.

Dafür wird gesammelt:

Gemäß der Satzung des LBV wird die Spende für folgende Aktionen verwendet:

- Kauf und Erhalt bedrohter Flächen (Pflege der Lebensräume für seltene Arten)
- Schutzprogramm für vom Aussterben bedrohte Tier- & Pflanzenarten
- Bildung für nachhaltige Umweltentwicklung (Schulungen, Unterrichtsmaterialien, Zentren)
- Jugendarbeit (ca. 150 Gruppen)

Die Sammler

Insgesamt beteiligen sich ca. **25000 Sammler** jeden Alters an der Spendenwoche.

Darunter auch über 500 Schulen aus ganz Bayern. Ob mit Dose oder Sammellisten: Nur mit diesen Spenden können die verschiedenen Aktivitäten durchgeführt werden.

Angebot für die Schule

- Besuch in der Schule mit individuellem Programm
- Infomaterial, Broschüren, Präsentationen, Poster, Material zur Stunde der Wintervögel …

(www.lbv.de)

Barbara Münzing-Paech

EDV Unterstützung
Christian Proksch
Software - Hardware - Internet
Bürobedarf
Essbaumstraße 4
83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 92 14 55
Fax. 0 80 71 / 92 14 54
Mobil 01 62 / 7 62 84 31
E-Mail: edvproksch@t-online.de
MVOX VERTRIEBSPARTNER

Maria Schlosser
Steuerberaterin
Steuerkanzlei:
Am Burgfrieden 1 · 83512 Wasserburg/Inn
Telefon: 0 80 71/92 267 - 51 · Telefax: 0 80 71/92 267 - 52
Privat:
Bischof 4 · 83564 Soyen · Telefon: 0 80 73/914 68 20
info@steuerberaterin-schlosser.de
www.steuerberaterin-schlosser.de

Neues von der KLJB Rieden-Soyen

KLJB
RIEDEN - SOYEN

Aktion Rumpelkammer 2012:

Auch dieses Jahr findet wieder die Aktion Rumpelkammer statt. Vom 25.02.2012 bis zum 10.03.2012 können die Säcke mit Altkleidern abgegeben werden. Nähere Informationen werden zeitnah im OVB abgedruckt.

Terminvorschau:

Am 26. und 27. März findet jeweils um 19.00 Uhr im Jugendraum das **Osterkerzen basteln** statt. Dazu wollen wir besonders die Firmlinge ganz herzlich einladen. Bitte Schneidebrett und Messer selber mitbringen. Die Osterkerzen sind nach dem Gottesdienst am 01.April 2012 zu erwerben.

Die nächsten Ortsverbandsrunden sind am 06.02.2012 und am 05.03.2012 jeweils um 19.00 Uhr im Jugendraum. Wir freuen uns auf euer Kommen.

(Alle Termine/Orte werden auch immer im OVB abgedruckt)

Vorstandswechsel bei der feiwilligen Feuerwehr Soyen

FREIWILLIGE FEUERWEHR
SOYEN - SCHLICHT

Am Freitag, dem 20. Januar 2012, hat die Jahreshauptversammlung der freiwilligen Feuerwehr Soyen im Feuerwehrhaus stattgefunden. Nach dem Besuch der Heiligen Messe für die verstorbenen Feuerwehrkameraden im Pfarrzentrum eröffnete Alois Berger das letzte Mal als 1. Vorsitzender die Versammlung. Nach der Begrüßung folgten die verschiedenen Tätigkeitsberichte. Dabei erklärte der 1. Kommandant Alexander Wimmer, dass die Dienstleistenden der Feuerwehr im Rahmen von Einsätzen und Übungen im letzten Jahr 1519 Stunden ehrenamtliche Arbeit geleistet haben.

Es folgte die Neuwahl der Vorstandschaft. Es wurden gewählt:

Georg Riedl (1. Vorstand), Peter Riedl (2. Vorstand), Gerhard Uschold (Kassier), Pia Brummer (Schriftführerin), Thomas Weber, Georg Bacher, Lisa Wimmer (Beisitzer). Bernhard Franzler wurde zum Rechnungsprüfer gewählt.

Im Anschluss erfolgten die Ehrungen des Vereins. Jakob Singer wurde nachträglich zu seinem 50. Geburtstag gratuliert und Josef Blüml für seine 10-jährige Mitgliedschaft bei der Feuerwehr Soyen ausgezeichnet. Georg Wimmer (KBI) dankte als Vertreter des Freistaates Bayern den folgenden Kameraden für ihren nun schon 25 Jahre währenden Einsatz für die Gemeinde und überreichte Hubert Machl, Sebastian Ramm (in Abwesenheit) und Josef Wagensonner eine Urkunde des Freistaates Bayern. Zudem wurde Ihnen das Feuerwehr-Ehrenzeichen Steckkreuz in Silber überreicht. Der Verein möchte sich an dieser Stelle besonders bei zwei Personen bedanken.

Zunächst bei Georg Huber senior für seinen über 40 Jahre langen Dienst bei der Feuerwehr Soyen. Georg Huber war mit seinem ruhigen und kompetenten Auftreten bei Einsätzen ein Vorbild für viele Kameraden. Wir wünschen Dir lieber Georg für deinen „Feuerwehrruhestand“ alles erdenklich Gute!

Außerdem gilt unser besonderer Dank der „alten“ Vorstandschaft, sowie besonders ihrem 1. Vorsitzenden Alois Berger!

Pia Brummer
(Schriftführerin FFW Soyen)

Neue Vorstandschaft; von links: Bernhard Franzler, Thomas Weber, Georg Bacher, Gerhard Uschold, Georg Riedl, Lisa Wimmer, Stefan Huber, Peter Riedl, Alexander Wimmer, Pia Brummer

Die Ehrung in der Jahreshauptversammlung (von links): Bürgermeister Karl Fischberger, die Geehrten Hubert Machl und Josef Wagensonner (nicht auf dem Bild Sebastian Ramm), Kommandant Wimmer Alexander, KBI Wimmer Georg, 2. Bürgermeister Müller Peter

Nutze deine Stärken

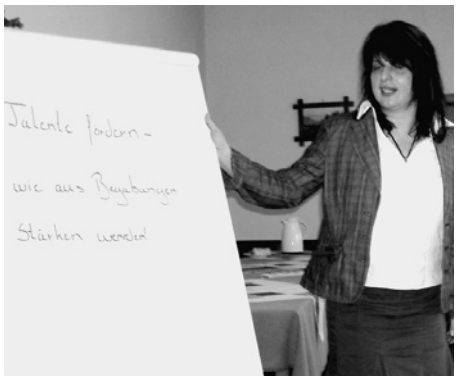
Gebietsversammlung des BBV Soyen und Schlicht

Bei der Gebietsversammlung der Landfrauen konnte Ortsbäuerin Otti Huber neben den vielen Frauen, Herrn Rinberger von der RSA und das Bürgermeisterehepaar Annemarie und Karl Fischberger begrüßen. Herr Rinberger berichtete, dass die RSA sich bei Wertpapieranlagen aus der Beratung zurückgezogen hat, da die Bürokratie und das Risiko enorm groß waren. Dass die Geldanlage bei den Kunden eine große Rolle spielt, zeigt der Anstieg um 4,8%.

Im Rückblick wurde unter anderem an den Kurs für die Zubereitung von Nachspeisen, den Ausflug zur Gmundner-Keramik, an den Besuch des Kindergartens und an das Ferienprogramm erinnert.

Die Hauswirtschaftsmeisterin Ulrike Mooshuber erklärte, dass sich die Werte des Menschen im Laufe des Lebens grundsätzlich ändern können. Denn Talente und Begabungen entwickeln sich fast ausschließlich im Kindes- und Jugendalter. Neigungen und Hobbys aus der Jugend leben im Alter oftmals wieder auf. Die Referentin sagte: „Jeder Mensch soll aus seinen Fähigkeiten das Beste machen und Schwächen nicht zum Problem werden lassen."

Frau Mooshuber hält es für sehr wichtig, sich auf seine außergewöhnlichen Fähigkeiten zu konzentrieren, die alle Frauen und Männer besitzen. Besondere Stärken in der Familie gilt es zu erkennen und richtig zu nutzen.



Am Schluss der Versammlung wurde noch für den Ausflug nach Abendsberg zum Hundertwasserturm und zu den Glaswelten Weinfurtner eingeladen.

Irmgard Schloifer

GARTENBAUVEREIN RIEDEN / SOYEN

Bodenuntersuchungsaktion 2012:

Bis zum 14.02.2012 gibt es noch die Möglichkeit, seinen Gartenboden untersuchen zu lassen.
Anmeldungen bei Werner Feuerer (Tel: 08071/40746)
Achtung: Diese Aktion findet nur alle 4 Jahre statt!

Termin der Jahreshauptversammlung:

22. März, 20.00 Uhr, Fischerwirt Huth (siehe Anzeige) **Werner Feuerer**

Autohaus Reisinger Top Marken - Top Preise - Top Service
Wir haben die größte Auswahl an Neu- und Gebrauchtwagen der Marken VW und Audi im Großraum Wasserburg!
Reisinger easy-Leasing
Anzahlung 2.500 €
jährlich 10.000 km
Laufzeit 48 Monate
Leasing monatl. 149€
oder Sparbarpreis statt 21.850 nur 14.990€
Wo gibt es günstige Jahres- und Werksdienstwagen mit bis -35% unter UVP bis zu 4 Jahren Garantie*? Im Autohaus Reisinger!
gemäß Bedingungen des VVD
Unser Preishammer
VW Golf VI 1.4 Team 59 KW
Erstzulassung: 04/11, 5.367 KM
Ausstattung:
Climatronic, el. FH vo. + hi., Nebelscheinwerfer, Tagesfahrlicht, VRCD 310, Park Assist, Tempomat, Sitzheizung vorn, Mittelarmlehne, 7 x Airbag, uvm.
www.Autohaus-Reisinger.de
Sofortzugriff auf 4.000 - 5.000 Fahrzeuge
Abb. ähnlich
www.facebook.com/AutohausReisingerGmbH
AUTOHAUS REISINGER
Autohaus Reisinger GmbH • Staudhamer Feld 10 • Wasserburg • Tel (08071) 100363

Wir helfen weiter
Wir übernehmen für Sie die würdige Durchführung einer Bestattung, die Ihnen in der Zeit des Abschiednehmens Trost und Stütze ist.
Kirchreither Bestattungen
Inh. Wagensonner Josef, Strohreith 1, 83564 Soyen
Tel.: (08071) 921 271
Tag und Nacht, Sonn- und Feiertags Dienstbereit
Wir beraten Sie ausführlich und kommen jederzeit zu einem Hausbesuch.

Martin Krieg
KFZ u. LM - Service
Metallkonstruktionen
Ideen aus Metall
83564 Soyen
Hinterleiten 1
Tel. 08073/677
Handy 0175/5665334

Ronja Böhm in Ruanda: TSV Soyen schickt Dressen nach Afrika

Mitten in das Herz von Afrika, schikkte der TSV Soyen zwei Dutzend Dressen für den dortigen Fußballnachwuchs auf Initiative der Trainertochter Ronja Böhm, die derzeit ein freiwilliges soziales Jahr in Ruanda ableistet. Im Rahmen einer Weihnachtsfeier sollten die Trikots an eltern- und mittellose Straßenkinder als Weihnachtsgeschenk übergeben werden.

Nach einem gemeinsamen Reinigungsbad im See begann die Feier – natürlich mit einem Fußballspiel. Rasch wurden zwei Mannschaften formiert und benannt. Die „Hummeln“ in gelb-blau traten gegen „fight for peace“ in grau-schwarz an. Den Jungen war deutlich anzumerken wie stolz sie auf die neuwertigen Dressen waren!

Im Spiel überzeugten die meisten durch Ausdauer, großes Bewegungsgeschick und außergewöhnlichem Ballgefühl, sodass wir den einen oder anderen gerne zur Verstärkung der Soyener Mannschaften angeworben hätten.

Nach dem Spiel gingen alle noch mal zum „Mannschaftsduschen“ in den See, bevor es ein gemeinsames Essen gab: Bohnen, Reis, Pommes und

zur Feier des Tages eine Fanta und eine Nachspeise. Zum Abschluss lud DJ Oscari noch zur Disco im Saal ein. Die Disziplin und das gute Benehmen dieser unerzogenen und im sonstigen Alltag auf sich gestellten Kinder hat uns den ganzen Tag über beeindruckt. Freude, Herzlichkeit und Zutrauen dieser vom Leben nicht gerade verwöhnten Kinder, waren besonders berührend.

Ein herzliches Dankeschön und viele Grüße an Sportverein und Heimatgemeinde schickt die Initiatorin der Dressenaktion Ronja Böhm aus Ruanda.

(Weitere Fotos auf der Webseite des TSV Soyen.)

Raimund Gruber

BERATUNG • INSTALLATION • SERVICE
• Heizung
• Solaranlagen
• Biomasse
• Wärmepumpen
• Klimatechnik
• Elektro
• Photovoltaik
• Sanitär
• Badsanierung
Josef Ragl
Gebäudetechnik
Alleestraße 9
83564 Soyen
Fon 0 80 71 . 4 03 26
Fax 0 80 71 . 65 11
info@ragl.de
www.ragl.de

Schellenberger Hof

• Ferienwohnungen
• Exklusive Ausstattung
• Ein-/Zweibettzimmer
• Frühstücksbuffet
Frühstückspension • Kitzberg 2 • 83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 43 63 Fax: 0 80 71 / 5 17 56
www.schellenberger-hof.de info@schellenberger-hof.de

Heizöl H. Maußen e.K.
ARAL
• Diesel
• Schmierstoffe
• SB-Tankstelle
• Autogas
• WAP-Waschanlage
• Anti-Staub-Pellets
SOYEN 08071/2235 • mail@maussen.de

BAUTENSCHUTZ
Ludwig Maier
Hub 4 83564 Soyen
Tel.: 08073 1375 Fax 08073 2599
Handy: 0152 - 04378152
mail: ludwigmaier@yahoo.de

TSV Soyen gewinnt von 500 Mannschaften Preis von „KOMM MIT“!

Spieler der U-15 (C-Jugend) und der U-17 (B-Jugend) nehmen am internationalen Jugend-Fußballturnier in Spanien/Barcelona teil!

Der internationale Fußballflair hat es den Soyenern Jugendfußballern angetan. Obwohl der TSV in den vergangenen beiden Jahren bereits an dem internationalen Jugendfußball-Turnier „Copa Adriatica“ in Italien teilnahm und für 2012 eigentlich keine Auslandsreise geplant war, reist der TSV Soyen mit seinen Jugendlichen der U-15 (C-Jugend) überraschend nun doch nach Spanien zum internationalen Jugendfußball-Turnier nach Santa Susanna (Barcelona)! Verstärkt werden die Spieler aus dem Kader der U-17

(B-Jugend), die aufgrund der Sonderregelungen bei diesem Turnier ebenfalls spielberechtigt sind.

Der Veranstalter, die Fa. KOMM MIT (offizieller Kooperationspartner des DFB im Bereich der Jugendarbeit), konnte 2011 insgesamt 25 Jugendfußballturniere in 8 Ländern mit 500 Mannschaften austragen! Um den „Fair Play“ Charakter“ zu fördern, lobte die Fa. KOMM MIT für alle teilnehmenden Mannschaften einen Preis für die beste FAN Kurve, die beste Öffentlichkeitsarbeit und die beste Reiseorganisation aus. Jede teilnehmende Mannschaft konnte sich mit einer Begründung und entsprechenden Unterlagen hierfür bewerben.

Der Trainer der Soyener U-15 (C-Jugend) und zugleich der Reise-Initiator beim Copa Adriatica 2010 und 2011, Werner Rumpf, hatte sich bei diesem Wettbewerb beworben. Die Bemühungen zahlten sich aus. Die

Das Team von links nach rechts:
Trainer Werner Rumpf, Marco Tabacchi, Pascal Ridinger, Felix Felber, Yannick Mayer, Christoph Löw, Michael Baumgartner, Dennis Wittchow, Matthias Redenböck, Mathias Ganslmeier, Felix Sonnenholzner, Phillip Fischberger, Phillip Bauerfeind, Andreas Eder, Lukas Sgouster, Johannes Wolfegger

Verstärken Sie unser Team!
Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt, ganztags oder in Teilzeit (min. 20 Std./Woche) eine/n engangierte/n
KONRAD RADLMAIR
RECHTSANWALT & STEUERBERATER
DIPL.-FINANZWIRT (FH)
Steuerfachwirt/in
Steuerfachangestellte/n
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Sie haben Berufserfahrung in der Bearbeitung von Lohn- und Finanzbuchhaltungen, Jahresabschlüssen und Steuererklärungen, dazu gute DATEV-Kenntnisse sowie Erfahrung im Umgang mit Windows-Anwendungen. Sie erwartet eine selbständige, mandantenorientierte Tätigkeit bei leistungsgerechter Bezahlung und ein moderner Arbeitsplatz in freundlichem Betriebsklima.
BIRKENSTRASSE 15 – D-83533 EDLING – WWW.STB-RADLMAIR.DE
TEL: 08071-921606 – FAX: 08071-921608 – E-MAIL: KANZLEI@STB-RADLMAIR.DE

„SOYENER FAN KURVE" überzeugte beim Copa Adriatica 2011 ebenso, wie die ausführliche Pressearbeit im Vorfeld und auch in der Nachbetrachtung des Turniers. Offenbar wurde auch die aufwendige Reiseorganisation – der TSV Soyen nahm schließlich mit drei Jugendmannschaften teil – gewürdigt. Dies war für den Veranstalter „KOMM MIT" offenbar der Grund, den Preis, einem Reisegutschein in Höhe von 3500,– Euro, an den Einsender des TSV Soyen zu vergeben.

Obwohl zunächst nicht geplant war, das dritte Jahr in Folge eine solche Auslandsreise zu veranstalten, ist der gewonnene Preis nun aber ausschlaggebend für eine weitere Reise der U-15 (C-Jugend) des TSV Soyen. Bereits während der Turnierteilnahme in Italien beim Copa Adriatica 2011 wurde den Spielern der U-15 (C-Jugend) vom Trainer, Werner Rumpf, versprochen, bei einem Gewinn des o.a. Reisegutscheins ins „Traumziel" eines jeden Fußballers, nach Spanien, zu reisen, um dort an einem Jugendfußball-Turnier teilzunehmen.

Die Reise geht zum Internationalen Fußballturnier in Santa Susanna, nähe Barcelona, das vom 28.05.2012 bis zum 02.06.2012 stattfindet. An diesem Turnier nehmen insgesamt

ca. 130 Mannschaften aus verschiedenen Ländern teil (Albanien, Algerien, Bulgarien, Deutschland, England, Finnland, Italien, Kroatien, Rumänien, Slowakei, Spanien, Tschechische Republik, Ukraine, Ungarn). Diese Veranstaltung wird sicher ein unvergessliches Erlebnis für die Soyener Burschen. Auch der dabei geplante Besuch im größten Fußballstadion der Welt, im „Camp Nou" in Barcelona, wird dazu beitragen.

Nachdem der Gewinn des Veranstalters erst jetzt bekannt wurde, muss nun im eilenden Tempo versucht werden, die Reise nach Spanien zu organisieren. Aus diesem Grund fanden bereits zwei Informationsabende im „Stüberl" des TSV Soyen statt, an dem die Spieler und Eltern der U-15 (C-Jugend) teilnahmen. Alle waren sich einig, das Ziel soll das Turnier in Spanien im 1476 km entfernten Santa Susanna/Barcelona sein.

Oberstes Ziel ist es wieder – wie in den vergangenen Jahren – den Preis für die Reise für die teilnehmenden Jugend-Kicker der Soyener U-15 (C-Jugend) möglichst gering zu halten, um somit wieder jedem Spieler die Reise zu ermöglichen. Daher werden der Gewinn und die hoffentlich noch eingehenden Spendeneinnahmen wieder an die Spieler ausgeschüttet. Mit dem Gewinn des Veranstalters, der leider nur für 2012 gültig ist, und einer optimalen Lösung bzgl. der Anreise kann nun der Traum für die Soyener Jugendkicker der U-15 verwirklicht werden, endlich „spanische Fußballluft" zu schnuppern.

Werner Rumpf

Helfen Sie mit – unterstützen Sie die Soyener Jugend!

- DANKE -

Spendenkonto:
TSV Soyen – Spanien 2012
Raiffeisenbank Soyen
BLZ: 70169524 / Kto: 300414859

TSV Soyen Abteilung Volleyball

Seit dem wir unser Beachvolleyballfeld eingewintert haben, konzentrieren wir uns wieder mehr auf die Hallensportart Volleyball. Trainiert wird immer mittwochs von 19:00 – 20:00 Uhr und freitags von 15:30 – 17:00 Uhr. Da unsere Mädels vom Alter her sehr weit gestreut (14 – 19 Jahre) sind, war es bisher schwierig eine Mannschaft im offiziellen Spielbetrieb zu melden. Neben den Trainingseinheiten machen wir natürlich auch Freundschaftsspiele bei unseren Nachbarn. Unsere Gegner sind dann Mädchenteams vom ASV Rott, dem SV Forsting/Pfaffing und dem TSV Eiselfing. Mal sehen, ob wir in den nächsten Jahren auch mal eine „schlagkräftige Truppe" in der Kreisklasse Chiemgau melden werden. Die Hauptsache ist aber, dass die Soyner Volleyballer/innen nicht nur den Ball, sondern vor allem auch den Spaß hochhalten werden. Wer noch Lust hat mitzuspielen, soll doch einfach mal vorbeischauen. Infos gibt es auch auf unserer TSV Homepage. www.tsvvolleyball.de

Harry Schuster

Unsere jungen Volleyballdamen

Toller Einstieg in's neue Jahr

Seit geraumer Zeit bereits können wir beiden Übungsleiterinnen, Maria Rummel und Rosi Niessner, uns über die große Beteiligung in der Damen-Gymnastik des TSV Soyen freuen.

Die erste Übungsstunde im neuen Jahr hat die Soyener Turnhalle zu unserer großen Überraschung tatsächlich gefüllt. Darunter auch drei „neue Gesichter“, die das Angebot unserer Schnupperstunden wahrnehmen möchten und sich vielleicht auch bald entscheiden, ein Teil dieser sympathischen und ehrgeizigen Gruppe zu werden, die sich jeden Dienstag in der Turnhalle trifft, um gemeinsam „an sich“ zu arbeiten und engagiert unsere Übungsstunden mitzumachen, die wir unter gesundheitlichen Aspekten, trotzdem gezielt für Rücken, Beweglichkeit und Elastizität, anbieten. Aber gerade am Jahresanfang spielen vielleicht doch auch gute Vorsätze oder gar ein paar Kilos, die sich ganz „hinterfotzig“ an Hüften und Bauch festgesetzt haben, eine große Rolle. Egal aus welchen Gründen, wir freuen uns über alle, die wir überzeugen können, wie wichtig es ist, kontinuierlich etwas für sich und sein Wohlbefinden zu tun. Übrigens: Man sollte auch die positive Auswirkung in einer angenehmen Gemeinschaft nicht unterschätzen.

Maria Rummel

Crazy Girls 2012 – „Glam on the dancefloor“

Die gewohnte Truppe der Crazy Girls begann ihren Saisonauftakt 2012 bereits an Silvester und blicken den nächsten Wochen sehr motiviert und fröhlich entgegen.

Wie schon am Kaffeeklatsch angedeutet, ist dies die letzte Saison der Crazy Girls. Chrissi Heinrich fällt diese Saison schon verletzungsbedingt aus und einigen anderen Mädels ist es leider nicht mehr möglich, weiterhin ein tanzendes Crazy Girl zu sein. Wehmütig, aber mit einem lachenden Herzen, blicken wir sehr positiv auf die letzten Jahre zurück. Seit 16 Jahren gibt es nun in Soyen diese Tanzgruppe und diese Einheit ist in den letzten 7 Jahren sehr gewachsen und kam viel im Landkreis umher.

Die Crazy Girls freuen sich schon auf ihre Auftritte

Ein herzliches Dankeschön gilt vor allem dem TSV Soyen, der immer hinter den Crazy Girls stand, der Gemeinde Soyen, Rosi Kaffl, Maria Rummel, natürlich den CG-Familien, sowie den Freunden, die uns all die Jahre unterstützten.

Zu sehen sind die Crazy Girls als nächstes im Gardefestival in Wasserburg – näheres kann den Plakaten entnommen werden.

Daniela Stangl

Mit Innovationsgeist und Idealismus unter „väterlicher Obhut“ in eine neue Ära

Mit dem Jahreswechsel gab es beim TSV Soyen auch in der Vorstandschaft ein paar Neuerungen. So sind mit Michaela Zoßeder in der Finanzverwaltung und Gabi Freundl als Schriftführerin zwei, zwar als Vereinsaktive längt bekannte, aber in diesen Aufgabenbereichen doch neue Gesichter in die Führungsriege gewählt worden. Peter Müller lenkt nach wie vor als Hauptverantwortlicher (mit Unterstützung von Manfred Gütter) die Geschicke des Vereins. Momentan gestaltet er EDV-technisch einiges neu, sodass auch Finanzverwaltung, Mitgliederverwaltung und Schriftführung auf neuere, aktuellere Programme Zugriff haben werden. Die Homepage wurde bereits von Peter Oberpriller neu gestaltet: alles was vereinsintern und für Außenstehende wichtig ist, kann man unter www.tsv-soyen.de finden. Natürlich ist so eine Homepage nie wirklich fertig und manches ist noch zu gestalten – jeder Trainer und Abteilungsleiter kann an der Gestaltung mitwirken. Auch die wichtigsten Telefonnummern und email-Adressen sind zu finden. Es sollte so möglich sein, den

• Zimmerei
• Holzbau
• Ausbau
• Bauelemente

stangl

Gottfried Stangl
Zimmermeister
Restaurator

Lehen 1
83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 76 27
Fax: 0 80 71 / 5 03 77
Mobil: 01 73 / 8 73 88 83

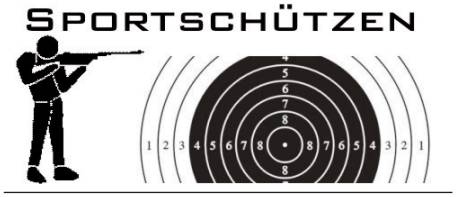
WOHNEN & LICHT
ANTIK • MODERN
TONI WAURISCH
Lehen 16 83539 Pfaffing Telefon 08039/4201 Fax 08039/4271
Öffnungszeiten: Di - Fr 9.00 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 16.00 Uhr
MÖBEL LAMPEN STOFFE

richtigen Ansprechpartner zu erreichen.
Der Verein ist vor allem im Jugendbereich sehr aktiv. So hat Harry Schuster mit viel Energie ein Mädchen–Volleyballteam aufgebaut. Die Fußballjugend hat dank der Initiative von Werner Rumpf bereits zweimal erfolgreich an der Copa Adriatica in Italien teilgenommen. Dieses Jahr soll es nun nach Spanien gehen – das wird für die Jungs und deren Familien mit Sicherheit ein tolles Erlebnis. Die Tischtennisjugend ist unter der Leitung von Theo Wimmer, Leo Schex und deren Kollegen seit Jahren erfolgreich – eine bessere Werbung kann´s ja gar nicht geben. Auch die „Soyen Star Dancers“ haben mit Doreen Cramer eine neue Trainerin und frischen Wind bekommen. Und Wolfgang Zoßeder hat immer wieder neue Ideen, was man auf den Tennisplätzen an Aktivitäten für Kinder, Jugendliche und Familien anbieten kann – z.B. im Ferienprogramm. Die Allerjüngsten sind beim Eltern-Kind-Turnen unter der Regie von Elke Bauer begeistert dabei. Nicht vergessen zu erwähnen darf man den neuen Bike Park: Vereinsmitglieder sind bei dessen Benutzung über ihre Vereinsmitgliedschaft versichert. Aber auch an die erwachsenen Vereinsmitglieder wird gedacht. Wolfgang Zoßeder hat mit Hilfe von Sponsoren einen der Tennisplätze im Winter zu einer Eisbahn umfunktioniert – jetzt warten die Eisstockschützen auf ein gescheites Eis und die Eisprinzessinnen auf die Flutlicht – Eisdisco. Eismeister Petrus wird schon noch ein Einsehen haben! Ganz und gar temperaturunabhängig sind die Gymnastikdamen unter der Leitung von Maria Rummel und Rosi Niessner. Aufgrund der großen Beliebtheit wird der TSV hier noch weitere Gymnastikmatten zur Verfügung stellen müssen! Die größte Abteilung ist die Fußballabteilung unter der Leitung von Markus Göschl. Momentan dreht sich hier das Trainerkarussell. Genaueres wird wie immer der Abteilungsleiter selbst in einer der nächsten Ausgaben berichten. Das bekannteste und Aushängeschild des Vereins sind allerdings die Crazy Girls – auf keinen Fall sollte man deren Auftritte verpassen!

Sie sehen also: Es tut sich was an der Riedener Straße – oder sollen wir sagen: am „Peter-Müller-Sportpark“?

Gabi Freundl,
Schriftführerin TSV Soyen

Nikolausschießen bei der SG Soyen



Die Schützinnen und Schützen der SG Soyen können seit Beginn dieser Saison wieder in ihrem Schützenheim beim Dorfwirt Soyen schießen. Einziges Manko: Da es keinen Wirt gibt, müssen sie sich mit Essen und Trinken selbst versorgen. Deshalb fand heuer auch keine Weihnachtsfeier statt, sondern ein Nikolausschießen. Das Schützenheim wurde bestuhlt und weihnachtlich dekoriert. Zur großen Freude der SG Soyen beteiligten sich an diesem Abend insgesamt 34 Jugendliche und Erwachsene an dieser Veranstaltung. Jeder durfte sein Können zeigen. Man musste auf einem Streifen fünf Schuss aufliegend schießen und probieren, einen guten Teiler zu erzielen. Das war für den Einen oder Anderen gar nicht so einfach. Es stellte sich heraus, die besten Schützen waren an diesem Abend diejenigen, die noch nie aufliegend geschossen hatten. Für alle Anwesenden war das eine riesige Gaudi. Als die drei besten Schützen wurden Sebastian Schletter mit einem 47,8 Teiler, Werner Koslowski mit einem 54,2 Teiler und Rosi Simeth mit einem 87,6 Teiler ermittelt. Sie bekamen als Preis ein mit Naschereien gefülltes Nikolaussäckchen. Die nächsten 15 Teilnehmer durften sich einen großen Nikolaus aussuchen und alle Anderen bekamen als Trostpreis einen mini Schokonikolaus. Robert Rampfl sorgte für eine reibungslose Durchführung des Schießabends. Als Ehrengast durften wir Gauschützenmeister Helmut Wagner begrüßen, der an diesem Abend zwei Ehrungen für 50-jährige Mitgliedschaft im Verein vornahm. Er überreichte Adi Bacher und Dieter Bauernschmid jeweils eine Urkunde und eine Anstecknadel. Diese Ehrung wurde vom Schützenmeister Josef Machl für die Chronik mit einem Foto festgehalten.

Für das leibliche Wohl sorgte die Metzgerei Mittermeier mit einem warmen Essen. Viele fleißige Helfer trugen dazu bei, dass es eine rundherum gelungene Feier wurde. Besonders freuten wir uns darüber, dass unsere Jugend anders als üblich, relativ lange sitzen blieb.

Unser Fazit: Des mach ma moi wieder.

Irmi Koslowski, Regina Rampfl

Ehrung beim Nikolausschießen (v.l.n.r.):
Josef Machl, Adi Bacher, Dieter Bauernschmid, Helmut Wagner

Nordlandkreistreffen der CSU in der Gemeinde Soyen

Ortsvorsitzende, Kreisräte und Bürgermeister der CSU besichtigten die Firma Grandl in Oed. Einmal pro Halbjahr treffen sich die Vertreter der CSU aus dem nördlichen Landkreis Rosenheim unter Leitung von Bezirksrat Wast Friesinger zum Austausch. Immer ist dabei eine andere Gemeinde an der Reihe – diesmal war es Soyen. Traditionell beginnt der Abend mit der Besichtigung eines sehenswerten Betriebs vor Ort, sodass die stellvertretenden Ortsvorsitzenden der Soyener CSU, Thomas Gütter und Lorenz Kebinger, ihre Kollegen auf dem Gelände der Firma Grandl Futtermittel in Oed begrüßten.

Betriebschef Josef Grandl erklärte dabei das Konzept des Betriebes, den er 1997 neben der bestehenden Landwirtschaft ins Leben gerufen hatte. Aus dem Bedürfnis nach einem leistungsfähigen und qualitativ hochwertigen Futtermittel für die Landwirtschaft entwickelte er ein Modell, nach dem sich die Milchbauern der Umgebung ganz individuell auf ihre Bedürfnisse selbst ihr Viehfutter zusammenstellen können. Ein Erfolg – denn die Firma erfuhr seitdem ein erfreuliches Wachstum.

Im Anschluss an die Betriebsführung stand die Stimmkreisabgeordnete im bayerischen Landtag, Annemarie Biechl, den CSUlern zu aktuellen politischen Themen Rede und Antwort.

Hans Hinterberger, Altensee

Die CSU-Riege beim Besuch der Firma Grandl in Oed

Fahrt zum politischen Aschermittwoch nach Passau

am 22.02.2012

Die CSU Soyen lädt herzlich zum Mitfahren ein.

Günstigste und bequeme Anreise per Bus.

Anmeldungen:
Hans Hinterberger (08071/7901)
Lenz Kebinger (08071/3226)
soyen@ov.csu.de

Metz

Caleo 47 LED 100 twin R

16:9 LCD-TV / 47“ / 119 cm

Ein wahres Schmuckstück für jedes Wohnzimmer:

Durch sein hauchdünnes Gehäuse besticht der Caleo 47 in jeder Einrichtung mit einer stilsicheren Eleganz. Vollendet wird der glanzvolle Gesamteindruck durch seine 119-cm-Bilddiagonale, die einen faszinierenden Bildeindruck kombiniert mit prachtvoller Klangqualität bietet. Ein echtes Schmuckstück eben.

Der Caleo glänzt mit Fernsehtechnik vom Feinsten:

Feinste LED-Backlight, mecavisionHD+ und 100-Hz-Technologie verleihen der Bildqualität eines Caleo 47 einen besonderen Schliff. Bewegungen erscheinen besonders natürlich und Farben erstrahlen lebendig und kontrastreich. Die hervorragenden Fernsehbilder können sogar zeitunabhängig genossen werden. Mit dem integrierten Digital-Recorder ermöglicht der Caleo 47 Aufnahmen sogar in hochauflösender Fernsehqualität (HDTV).

bei Ihrem Fachhändler

SP:Kainz

TV, Video, HiFi, Hausgeräte ...
83533 Edling, Roßhart 12
Telefon: 0 80 71 / 9 32 10
Fax: 0 80 71 / 9 32 12
Internet: www.sp-kainz.de

ServicePartner

DAS SOYENER BÜRGERBLATT
VON BÜRGERN –
FÜR BÜRGER

RSA – Die Bankenkrise trifft uns nicht!

Durchwegs wieder gute Ergebnisse im Jahr 2011 erzielt

Eine rundum positive Bilanz zogen die Verantwortlichen beim traditionellen Neujahrsempfang der Raiffeisenbank RSA. Eingeladen waren heuer ausgewählte Firmenkunden der Bank. Obwohl wieder einmal ein Jahr mit internationalen Krisen zu Ende ging, so der Aufsichtsratsvorsitzende Franz Sanftl, ging es mit der wirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland insgesamt bergauf. „Und genauso positiv war auch die Entwicklung der RSA im vergangenen Jahr“, freute er sich.

Dies bestätigte auch Johann Posch, Vorstandssprecher der Bank. Die Bilanzsumme der RSA beträgt jetzt 228 Millionen Euro, die somit mit 4,1 % überdurchschnittlich gewachsen ist. Die Kredite stiegen um 4,3 %, während die Kundeneinlagen nur um 1,0 % zunahmen. Dies erklärte Posch mit Abzug einer Großeinlage am letzten Tag im Dezember und der Rückzahlung teurer Refinanzierungsgelder, was den Zinsaufwand in den nächsten Jahren schont. Den größten Zuwachs erzielte die Bank beim Jahresgewinn, womit das erwirtschaftete Eigenkapital überdurchschnittlich auf 9,2 % an der Bilanzsumme gesteigert werden konnte. „Und genau deshalb gibt es bei uns keine Bankenkrise“, so Posch. Denn die Deutsche Bank hat zum Vergleich nur 1,4 % Gewinnrücklagen, was im Verhältnis zu ihren Risiken viel zu gering ist. Deshalb fordern die Politiker aller Staaten die großen Banken zu Recht auf, dringend ihre Eigenkapitalbasis zu stärken.

Auch die Gewerbesteuer, die an die Gemeinden fließt, wuchs um erfreuliche 40 % gegenüber dem Vorjahr. Aktuell beschäftigt die Bank 55 Mitarbeiter, die für die rund 9.500 Kunden da sind. Und da das Wachstum der Bank nicht nachgelassen hat, muss voraussichtlich 2013 in Rechtmehring ein weiteres Bankgebäude gebaut werden.

Beim Neujahrsempfang (v.l.n.r.):
Thomas Rinberger, Prof.Dr.Dr. Franz Josef Radermacher, Johann Posch

Ein weiterer Pluspunkt ist, dass die Volks- und Raiffeisenbanken von der Ratingagentur S&P ein neues, höheres Rating erhalten haben. Und das in Zeiten, wo Staaten und Banken eher abgestuft werden, so Posch. Dies liegt an der soliden Geschäftspolitik der Genossenschaftsbanken.

Einen Wermutstropfen jedoch sieht Posch im steigenden Bürokratismus in Deutschland. Besonders das Geldwäschegesetz verpflichtet die Banken zu immer höherem bürokratischen Aufwand, ohne jedoch entsprechende Erfolge zu erzielen. Hier werden die falschen Schwerpunkte gesetzt, so Posch. Auch im Verbraucherschutz, der sehr wichtig ist, sieht er eine Fehlentwicklung. Nicht immer mehr Papier führt zu einer besseren Aufklärung, sondern weniger und übersichtlichere Formulare wären nötig. Aber der Gesetzgeber wird dies leider nicht ändern.

Vorstandskollege Thomas Rinberger führte die Gäste durch die Finanzmärkte 2011. Er stellte fest, dass die Krise zu deren ständigem Begleiter geworden ist. Sicherheit statt Rendite bestimmt derzeit das Bild der Kapitalmärkte. Das Zinsniveau in Deutschland ist sehr niedrig, da die EZB den Leitzins gesenkt hat und der

MOTORRAD DAUMOSER
Steinberg 8 83564 SOYEN
Telefon 0 80 71 - 39 87 Fax 4 08 15
Handy 0172 - 9 07 92 38
An- und Verkauf von Unfall- und Defektmotorrädern
Tankreinigung, Zubehör und Gebrauchtteile
www.motorrad-daumoser.de

Kapitalmarkt in Deutschland immer noch als sicherer gilt als in anderen Ländern.
Im Hinblick auf das Firmenkundengeschäft einer Bank informierte Rinberger, dass auch hier das Firmenrating eine große Rolle spielt. Beim Rating wird das Risiko berechnet, mit dem ein Kreditausfall zu rechnen ist. Zu dieser Berechnung ist die Bank verpflichtet.
Anschließend stellte er das Firmenkunden-Beraterteam vor. Dies sind der Prokurist Andreas Hefter, Tobias Voglmaier und neu hinzugekommen Pedro Birk. Alle drei Berater sind versiert und langjährig tätig. Diese Erfahrung will die Bank nutzen und die Firmenkunden entsprechend unterstützen.
Ein Höhepunkt des Abends war der Vortrag des Gastreferenten Prof. Dr. Dr. Franz Josef Radermacher. Bekanntheit erlangte Herr Prof. Radermacher insbesondere durch sein Eintreten für eine weltweite ökosoziale Marktwirtschaft. Er ist ein vielfach ausgezeichneter Preisträger und Herausgeber von vielen Schriften und Büchern. In seinem kurzweiligen Vortrag spannte er einen weiten Bogen vom Weltfinanzsystem bis zum weltweiten Länderfinanzausgleich. Die globale Finanzwirtschaft bezeichnet Professor Radermacher als Kasino-Kapitalismus, da sich die globalisierten Finanzmärkte von der Realwirtschaft abgekoppelt haben. Sie haben hoch spekulativen Finanzmarkttransaktionen den Vorzug gegeben gegenüber ihrer ursprünglichen Funktion der Finanzierung von Unternehmen und deren Investitionen. Er ist grundsätzlich ein Befürworter der bereits diskutierten Einführung einer Finanztransaktionssteuer. „Das Problem der Gegner dieser Steuer sind in Wirklichkeit nicht die zusätzlichen Kosten, sondern die damit verbundene Transparenz der Finanztransaktionen. Um einen Welt-Länderfinanzausgleich werden die wohlhabenden Länder nicht herumkommen, um letztendlich den wirtschaftlichen und politischen Frieden langfristig zu sichern“, so Prof. Radermacher in seiner Rede.

Nach den Ansprachen und Vorträgen wurden die Gäste zu einem Buffet eingeladen und konnten sich noch einige Stunden bestens unterhalten.

Saskia Axenböck, RSA

Dank für 125 Jahre Treue

Im Rahmen einer Feierstunde ehrten die Vorstände der RSA-Bank, Dir. Johann Posch (rechts) und Dir. Thomas Rinberger (links) Mitarbeiter für insgesamt 125 Jahre Betriebstreue. „Diese lange Berufserfahrung im Unternehmen kommt unseren Kunden und der Bank zugute. Es freut uns sehr, dass schon über die Hälfte der Mitarbeiter mehr als 10 Jahre bei uns sind“, so der Vorstand.

Anne Weilnhammer (hinten Mitte) ist seit stolzen 35 Jahren als Mitarbeiterin im Rechnungswesen beschäftigt. 25 Jahre Betriebszugehörigkeit sind es bei Dir. Johann Posch (vorne rechts) und bei Elisabeth Bauer (vorne, zweite von links), die für alle Personalangelegenheiten zuständig ist. Für 20 Jahre Mitarbeit bedankte sich der Vorstand bei Martina Froitzhuber (vorne, zweite von rechts), Kundenbetreuerin in der Geschäftsstelle Albaching.

Für 10 Jahre Betriebstreue ehrte der Vorstand Ingrid Blinninger (hinten links), die im Beratungsbüro Wasserburg für den Service und Empfang zuständig ist, und Lena Hauber (hinten rechts), verantwortlich für den Kundenservice in der Geschäftsstelle Soyen. **Saskia Axenböck, RSA**

Zimmerei + Holzbau
WAGENSTETTER
Meisterbetrieb
Holz am Haus und im Garten
Beratung · Planung · Ausführung aus einer Hand
Balkone · Zäune · Pergolen · Carports
Gartenmöbel · Dachdeckungen
Eingangsüberdachungen und Sanierungen
83564 Soyen · Maierhof 43
Telefon 0162/3109603

Christian Schuster
Schlosserei Spenglerei
Schmiede
Dorfstraße 17
83564 SOYEN
Telefon 08071 / 40108
Fax: 08071 / 914426

Erfolgreiche Weiterbildung bei der RSA-Bank

Wieder einmal haben sich drei Mitarbeiter der RSA-Bank erfolgreich weitergebildet.

Julia Beinrucker beendete erfolgreich ihr Studium zur Bankfachwirtin. Andreas Thalmeier schloss das Studium zum Bankbetriebswirt mit einem außergewöhnlich guten Ergebnis ab und kann nun den Titel „Bankbetriebswirt BC“ führen. Die mehrjährige Fortbildung zum Bankbetriebswirt Management (MGB) konnte Tobias Voglmaier erfolgreich abschließen.

„Für eine Bank wie uns ist es sehr wichtig, dass sich die Mitarbeiter weiterbilden, denn wir müssen uns immer höheren Anforderungen stellen“, so die Vorstände. „Deshalb freut es uns sehr, dass wir diese Ehrungen vornehmen können.“

Saskia Axenböck, RSA

Erfolgreiche Weiterbildung bei der RSA-Bank

Mehr Bilder aus dem Gemeindeleben unter

www.barnabasteam.de oder **www.buergerblatt-soyen.de**

JUBILÄEN IN DER GEMEINDE SOYEN

Berichte von unserer Jubiläumsjournalistin Maike Bederna

50 Jahre „Tulpen aus Amsterdam“

Vor fünfzig Jahren, kurz vor Weihnachten, gaben sich Edda und Dieter Schwarz das Ja-Wort, dabei spielte die Musik eine große Rolle. Im Kreise der Familie konnte nun das Goldene Jubelpaar aus Soyen dieses Ereignis feiern, wozu das Bürgermeisterehepaar Annemarie und Karl Fischberger im Namen der Gemeinde herzlich gratulierten.

Ursprünglich haben sich die beiden 1959 in Dörrenbach im Rheinland auf dem Tanzboden kennengelernt – das 16 Jahre junge und sehr hübsche Mädchen Edda, gelernte Kindergärtnerin, verliebte sich auf Anhieb in den wunderbaren Sänger Dieter Schwarz. Solosänger der sehr bekannten „Big Band Kallenbach“, die seinerzeit national und international gastierte. Man verlor sich aus den Augen, traf sich aber durch Zufall zwei Jahre später. Diesmal wurden „Nägel mit Köpfen“ gemacht und geheiratet, was damals übrigens nur mit Erlaubnis ihrer Eltern ging, denn sie war gerade einmal 18 Jahre alt. Über die Zwischenstation Karlsruhe ging es 1966 nach Soyen, denn Ehemann Dieter Schwarz hatte über einen Freund ein Stellenangebot bei der Firma „SGS“, Bereich Halbleiter für Akustikbau, in Wasserburg bekommen. Seine hauptamtliche Tätigkeit als Schlagersänger gab er dafür auf. Während der recht turbulenten jungen Ehezeit kamen auch ihre zwei Kinder auf die Welt, die Tochter in Karlsruhe, der Sohn einige Jahre später in Wasserburg.

Die beruflich längste Zeit verbrachte Dieter Schwarz dann beim Berufsbildungswerk Kirchseeon als Technischer Einkaufsleiter, wo er im Jahr 2000 in Ruhestand ging. Nicht minder im Einsatz war seine Frau Edda, die an der Rezeption des Wasserburger Krankenhauses von 1983 bis 2003 mit sehr viel Freude beschäftigt war.

Inzwischen gehen beide ihren Hobbys nach, an erster Stelle stehen natürlich die 5 Enkel im Alter von 6 bis 19 Jahren, alles Buben – ansonsten machen sie „nix mehr“, meint der Hochzeitsjubilar humorvoll. Er widme sich vor allem seiner Frau, und ansonsten der Schlagermusik sowie Beiträgen aus Radio und Fernsehen (besonders natürlich Musiksendungen!), während seine „bessere Hälfte“ auch gerne Dekorationen für Wohnung und Haus sowie Kostüme bastelt und häufig spazieren geht. Früher ging man auch liebend gern tanzen, vor allem auf Faschingsbälle. So war Edda Schwarz bekannt für ihre originellen Kostüme, für die sie häufig Preise entgegennehmen konnte. Die Liebe zur Musik prägte wesentlich ihre Beziehung, und noch heute kennt man Dieter Schwarz im Rheinland mit seinen „Tulpen aus Amsterdam“.

Das Soyener Bürgerblatt
www.buergerblatt-soyen.de
Anschrift: Polln 1 83564 Soyen

Impressum:

Redaktion - Artikel:
Toni Schillhuber fon 08072 - 3729075
fax 08072 - 3768170
buergerblatt-redaktion@gmx.de

Redaktion- Anzeigen:
Peter Oberpriller 08071- 4110
buergerblatt-anzeigen@gmx.de

Druck: Druckerei Weigand
Zustellung: G-M-P-R
Auflage: 1100 Stück

Erscheinungsdatum:
Am ersten Wochenende der Monate:
Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember.

Redaktionsschluß:
Am 15. des Monats Januar, März, Mai, Juli, September und November.

Die veröffentlichten Artikel geben die Meinung des genannten Verfassers wieder und nicht die der Redaktion. Die Redaktion behält sich die Auswahl der eingegangenen Beiträge vor. Für unverlangt eingesendete Fotos wird keine Haftung übernommen. Alle redaktionellen Beiträge, Grafiken, Fotos und die von uns gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für eine Vervielfältigung oder Nachdruck bedarf es der Genehmigung der Redaktion oder der Zustimmung der Inhaber der jeweiligen Urheberrechte.

Die Redaktion

Mathilde Feuerer wurde 80 Jahre alt

„Ab jetzt gehöre ich wohl auch zu den Senioren“, meint Jubilarin Mathilde Feuerer lachend, die kürzlich im Kreise ihrer Familie ihren 80sten feierte. Auf langes Anraten ihres Bruders und Vereinsvorsitzenden Sepp Köstler hin, sei sie nun eventuell bereit, in den sehr aktiven, örtlichen „Seniorenclub Soyen“ einzutreten.

1931 kam die Jubilarin als Tochter von Katharina und Wenzel Köstler auf die Welt und wuchs mit weiteren 6 Geschwistern in Kapsch bei Mies, der heutigen Stadt Stribro in Tschechien, auf. Nach der Volksschule besuchte sie in der frühen Jugend die „Bürgerschule“ im 7 Kilometer entfernten Ort Kladrau, wofür sie unter der Woche die Schulzeit fern von den Eltern verbrachte. Ganz beendete sie die Schule jedoch nicht, denn 1945/46 wurde die deutschböhmische Bevölkerung vom Kreis Mies vertrieben. Nach der Aussiedlung kam die Familie über eine Reihe oberbayerischer Orte als Zwischenstationen schließlich nach Schleifmühle bei Soyen, wo sie von der Familie Karl sehr herzlich aufgenommen wurde.

Eine erste Anstellung fand die Jubilarin dann beim Soyener Landarzt Singer Senior, anschließend bei der Familie Hinterberger. Beim Tanzen lernte sie ihren späteren Mann Johann Feuerer, einen gelernten KFZ-Mechaniker, kennen und lieben. Beide heirateten 1954 in Soyen. Kaum war die erste Tochter geboren, stand ein Umzug nach Karlsfeld bei München an, der mittlere Sohn wurde in München geboren. 1965 zog die Familie der Jubilarin nach einem Umbau ins Elternhaus nach Weidgarten zurück, wo sie neben ihrem Hauptberuf als Mutter und Hausfrau auch über drei Jahrzehnte lang Putz- und Haushaltsarbeiten in privaten Haushalten verrichtete. Die zweite Tochter wurde 1969 geboren. In der Mitte der Familie fungierte Mathilde Feuerer immer als liebevolle Mutter und „Ruhender Pol“ der Familie. Nun ist die jung gebliebene Jubilarin Oma und Uroma von 7 Enkeln und 2 Urenkeln, zusätzlich pflegt sie einen regen Austausch mit ihren Geschwistern.

Gerne erinnert sich die seit 2009 verwitwete Jubilarin an die vielen schönen Reisen, die sie gemeinsam mit ihrem Mann, sowie auch den Geschwistern und Freunden unternahm. Ihre weiteren Hobbys wie Stricken, Rätsellösen, Zeitung und Bücherlesen finden täglich statt, ebenso wie das Spazierengehen mit „Nordic Walking“- Stöcken. Auch das Singen daheim macht ihr Freude, oftmals gemeinsam mit der Familie des Sohnes, der mit seinen drei Kindern im gleichen Haus wohnt – „Da wo man singt, da lass dich ruhig nieder“, lautet daher ein Spruch in ihrer Wohnung.

Christa Siegl aus Pichl wurde 85

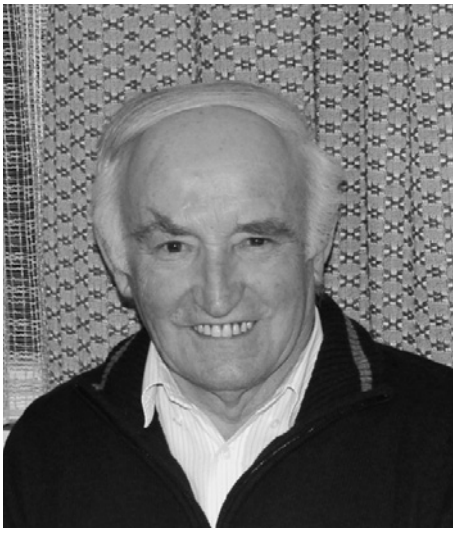
Die Jubilarin freute sich an ihrem 85sten Geburtstag über den Besuch von Bürgermeister Karl Fischberger mit seiner Frau - und über den schönen Blumenstrauß. Christa Siegl wurde am 9. Januar 1927 in Pommern geboren. Zuletzt wohnte sie in Wasserburg, wo sie viele Jahre als Krankenschwester arbeitete. Drei Kinder stammen aus der Ehe. Als ihr früheres Hobby wird Stricken angegeben. Seit fast einem Jahr ist die Jubilarin Bewohnerin im Pflegeheim Schlicht.

Erna Zacherl aus Mühlthal feierte ihren 80sten Geburtstag

Ohne Unterlass „den ganzen Tag“ feierte Erna Zacherl aus Mühlthal ihren 80sten Geburtstag. Sie empfing auch Glückwünsche der Gemeinde, überbracht von Annemarie und Karl Fischberger. Unter den Gästen befanden sich auch Diakon Michael Bichler, sowie der Seniorenclub. Glückwünsche gab es ebenfalls von einer Mitarbeiterin der Raiffeisenbank RSA. Geboren wurde die Jubilarin am 17. Januar 1932 in Jägerndorf im Sudetenland. Mit der Oma kam sie dann 1946 nach der Aussiedlung zunächst nach Fürholzen bei Kirchdorf, später (1951) dann nach Oberhart bei Lengmoos. In den Jahren 1952/1953 arbeitete Erna Zacherl in Haag bei der Handschuhfabrik Fischer. Dann heiratete sie in die Mittermühle in Mühlthal ein, die zur damaligen Zeit noch in Betrieb war.

Anlässlich der Hochzeit unternahm das junge Paar eine schöne Reise nach Herrenchiemsee und Aschau, auch später sollte es noch viele Busreisen im Leben der beiden geben. Schließlich wurde 1961 der Sägebetrieb eingestellt, ihr Mann wechselte in die Dienste der Bundesbahn. Die Jubilarin selber machte in dieser Zeit Heimarbeit und nahm auch Putzstellen an. Fünf Jahre später wurde das erste Wohnhaus der Familie Zacherl fertig gestellt. Ihr einziger Sohn, der nach Vater und Großvater den Namen Bartholomäus trägt, wohnt seit 1995 mit seiner Familie im Haus. Große Freude bereiten der seit vier Jahren verwitweten Jubilarin ihre zwei 19 und 23 Jahre alten Enkelinnen. Aber sie hat auch eine Reihe von Hobbys: Große Freude bereitet ihr das Schmökern von Büchern und der Zeitung, aber sie verbringt auch gerne die Zeit mit Häkeln, Spazierengehen oder Gartenarbeiten.

Josef Windhör wurde 80 Jahre alt



Im Kreise seiner großen Familie feierte Josef Windhör kurz vor Weihnachten seinen 80sten Geburtstag, zu dem auch Bürgermeisterehepaar Fischberger dazu stieß und Glückwünsche der Gemeinde überbrachte.

Geboren wurde der Jubilar 1931 in Neuberg bei Haag, wo er mit drei weiteren Brüdern aufwuchs. Zur Schule ging er ins nahe gelegene Rechtmehring. Bereits als siebenjähriges Kind musste er den Verlust seines Vaters verkraften. Josef Windhör arbeitete in jungen Jahren immer in der Landwirtschaft auf verschiedenen Höfen, so auch bei seinem Nachbarn in Soyen. Schließlich lernte er hier seine Frau kennen und heiratete 1956 in Altötting, nachdem sich beide bereits zuvor beim Bürgermeister Hamberger in Strohreit das Ja-Wort gegeben hatten. Aus der Ehe stammen zwei Söhne und drei Töchter, die allesamt in Soyen sowie im Raum Rosenheim leben, ein Sohn mit Familie sogar direkt nebenan. Stolz ist Josef Windhör natürlich auch auf seine 13 Enkel und 4 Urenkel. Den landwirtschaftlichen Betrieb stellte der Jubilar 1996 ein. Als Opa ist er allerdings immer noch sehr gefragt. Er macht sich nach wie vor nützlich, wo es geht, am liebsten sind ihm dabei alle Arbeiten rund ums Holz. Aber auch der Garten will gepflegt werden und die Hühner werden von dem rüstigen Jubilaren versorgt, der seit 2005 verwitwet ist. Das Zeitung lesen gehört ebenfalls zu seinen tagtäglichen Gepflogenheiten.

Eine Antwort blieb der Jubilar allerdings „schuldig“: die Herkunft und Bedeutung des wohlklingenden und interessanten Familiennamens „Windhör“, der hier in der Gegend verbreitet ist. Dieser konnte trotz Recherchen bisher leider noch nicht genau ergründet werden – aber Hauptsache, das Familienoberhaupt hat noch lange Freude an seinen Nachkommen.

Martina Fink wurde 91

Beachtliche 91 Jahre alt wurde Jubilarin Martina Fink in Schlicht: Auch sie freute sich über Besuch und Blumen anlässlich ihres 91.sten Geburtstages. In Neuburg an der Donau kam sie am 11. Januar 1921 auf die Welt. Später lebte sie in Reitmehring und Wasserburg, wo sie bis zur Rente 1984 als Raumpflegerin arbeitete. Ein Sohn stammt aus der Ehe mit Wolfgang Fink. Ihren Altersruhestand verbringt sie seit 2006 im Schlichter Pflegeheim St. Martin.

Wir gratulieren:

Die Jubilarin **Maria Maier** aus Daim feierte am 26.12.2011 ihren **80sten Geburtstag.**

(Bericht folgt in der nächsten Ausgabe)

Das neuste Bürgerblatt können sie im Internet, immer eine Woche nach dem Erscheinen auf unserer Homepage nachlesen. Ebenso sind dort noch mehr Fotos, als in der Printausgabe veröffentlicht

Das Soyener Bürgerblatt
www.buergerblatt-soyen.de

Herzlich Willkommen im Pflegeheim St.Martin

Das Haus mit dem familiären Flair und der 25-jährigen professionellen Erfahrung in Langzeit- und Kurzzeitpflege.

Pflegeheim St.Martin
Schlicht 2
83564 Soyen

Zur ersten Kontaktaufnahme stehen wir Ihnen gerne unter der
Tel. 08073/91490-0

Pflegeheim St.Martin
Pichl 1
83564 Soyen

Zum siebten Mal kommunales „Derblecken“ im Riedener Bierzelt

Nach einjähriger Pause heuer wieder mit „Harry und Toni“

Fasten- und Starkbierzeit gehen in Bayern Hand in Hand. Traditionell gehört nach sechs Veranstaltungen das Riedener Starkbierfest auch dazu. Zum Starkbieranstich zählen eine deftige Fastenrede und ein buntes Programm, eine Musi, was gscheids zum Essen und zum Tringa. Genau das erwartet sie wieder am Samstag, dem 31.März, ab 18.00 Uhr im Bierzelt des Gasthauses Rieden.
Keiner wird geschont: Bürgermeister Karl Fischberger und dem Gemeinderat werden wie immer die Leviten gelesen und sie werden so manches Derblecken aushalten müssen. Wie schon in den Jahren davor, wird „Bruder Barnabas“ alias Alois Trautbeck, die von Frieder Meidert geschriebene Starkbierrede vortragen. Was beim großen Nockherberg-Starkbierfest das Singspiel ist, sind für die Riedener Veranstaltung „Harry und Toni“. Nach einer einjährigen Pause werden sie wieder mit Gesang und komödiantischen Auftritten die „Großkopferten“, das heißt Kommunalpolitiker und Prominente aus dem Soyener Gemeindebereich aufs Korn nehmen. Außerdem ist es dem Initiator Peter Oberpriller wieder gelungen den beliebten Jörg Herwegh zu engagieren, den Chef des „Wasserburger Narrenschiffes“. Was Jörg Herwegh im Riedener Bierzelt zum Besten gibt, wird heuer eine Überraschung werden. Gleich zu Beginn des Starkbierfestes bieten die Soyener Landfrauen einen Einakter an. Mit ihrem Mut und ihrem schauspielerischen Können, sind sie bereits nach einem Auftritt ein fester Bestandteil der Veranstaltung. Für das leibliche Wohl sorgen das Festwirtspaar Traudl und Bert mit bayerischen Speisen sowie dem „Triumphator“, dem süffigen Starkbier der Spatenbrauerei. Nach den Auftritten kann erstmals in einer extra dafür angebauten Bar nachgefeiert werden. Praktisch eine „After-Triumphator-Party“.

Für die musikalische Unterhaltung sorgt erstmals die acht Mann starke „Kloane Blosmusi“. Schön wäre es, wenn unsere Schauspieler wieder vor vollem Zelt auftreten könnten.

Der Vorverkauf für die nun schon traditionelle Veranstaltung beginnt bereits am 1. März 2012 in der RSA Bank in Soyen und im Gasthaus Rieden.

Der Eintritt für das Spektakel kostet im Vorverkauf 7,00 Euro und an der Abendkasse 8.00 Euro.

Zu Besuch beim Bürgermeister

Bereits im Dezember besuchte die 4. Klasse der Grundschule Soyen im Rahmen des HSU-Unterrichts den Bürgermeister Herrn Fischberger im Rathaus. Voller Aufregung durften die Kinder im Sitzungssaal des Gemeinderats ihre Fragen an den Bürgermeister stellen, der diese informativ und geduldig beantwortete. So konnten die Schüler einiges über die Einnahmen- und Ausgaben einer Gemeinde, die Arbeit eines Bürgermeisters und seines Gemeinderates, die Wahlen und Vieles mehr erfahren. Mit Freude und schier nicht enden wollenden Wissensdurst notierten sie die Antworten. Viel zu schnell verging die Zeit und so mancher sah sich selbst schon als angehenden Gemeinderat. Mit Begeisterung konnten sie abschließend auch noch die Streusalz-Vorräte der Gemeinde begutachten.
Ein großes Dankeschön an die Gemeindeverwaltung und an den Bürgermeister Herr Fischberger, für die Möglichkeit die Theorie des Unterrichtsstoffes auch mit der Praxis verbinden zu können.
Die 4. Klasse der Grundschule Soyen und Carola Bellin, Klassleitung

Soyen
Bürgerblatt Soyen
FÜR BÜRGER VON BÜRGERN
Vielen Dank an alle freien Mitarbeiter

Kunsteisstadion Soyen ?

Nein ! Einer guten Idee von Wolfgang Zoßeder, einen der TSV- Tennisplätze mit Wasser zu füllen und auf die nötige Kälte zu warten, haben es die Soyener Kurvenstars zu verdanken, dass sie die eislose Zeit am See überbrücken können. Vielen Dank Helfer, Sponsoren und Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Soyen die mit ihren Einsatz das Vorhaben erst ermöglichten.

Absolut gekonnt schauen die Darbietungen der Soyener Stardancers aus. Die aufwändige Trainingsarbeit durch Doreen Cramer und Nicol Riedl machte sich bei den ersten Auftritten, wie beim Haager Gardefestival, schon bemerkbar.

mehr Fotos unter
www.buergerblatt-soyen.de

Die letzte Saison mit den Crazygirls

Schade! Nach sieben Jahren ist am Faschingsende Schluß mit der Tanzgruppe des TSV Soyen. Die "Grazygirls " wollen eine Pause machen. Ob und wann es weiter geht, steht noch in den Sternen. Der TSV verliert dadurch eine Aushängeschild, das weit über die Grenzen der Gemeinde bekannt war.

Unser Bürgermeister im Bayerischen Rundfunk

Wasserburger Schäffler in Altensee

Schon zum siebten Mal hieß es vor dem Gasthaus Altensee - wie alle sieben Jahre - "Gut Spund", als die Wasserburger Schäffler ihren Tanz aufführten. Unter den Klängen des Schäfflermarsches durch die Wasserburger Stadtkapelle formten die Tänzer kunstvoll Kreuz, Laube und Krone. Ganz im Sinne der Schäffler-Tänzer, die einst nach einer Pest durch ihren Auftritt den Frohsinn zurück ins Land bringen wollten, war es ein vergnüglicher Nachmittag für die zahlreichen Zuschauer."

"Swinging Angel" bei der Rauhnacht

Im Rahmen der Rauhnacht , führten die Soyener Grundschüler ein Musical über die Weihnachtgeschichte auf. Christine Windmaier, die Lehrerin der "Schauspieler" , übte außer dem Singspiel auch die grandios vorgetragenen Tanzszenen mit den Kindern ein.